

CSR Bericht 2020

Nachhaltig planen,
bauen und verwalten

National 9/11 Memorial

Architekten:
PWP Landscape Architecture

Das „National 9/11 Memorial“ in New York City ist eines der emotionalsten Monumente der Welt. Es wurde am 11. September 2011 zu Ehren der Menschen, die beim Terroranschlag 2001 ums Leben kamen, eröffnet.

Realisiert mit: Vectorworks



INHALTSVERZEICHNIS

- Geschäftsmodell
- Geschäftstätigkeit

- CSR-Organisation
- Wesentliche Risiken
- Wesentliche CSR-Themen

- Mitarbeiterverantwortung
- Übergeordneter Managementansatz
- Gewinnung und Bindung von Mitarbeitern
- Aus- und Weiterbildung
- Gesundheitsförderung
- Förderung von Vielfalt und Inklusion
- Kunde und Gesellschaft
- Langfristige Kundenbeziehungen
- Kooperationen mit Universitäten
- Corporate Citizenship

- Übergeordneter Managementansatz
- Produktverantwortung
- Betriebliche Ressourcenschonung

- Übergeordneter Managementansatz
- Compliance
- Faire Geschäftspraktiken
- Vorbeugung von Diskriminierung
- Menschenrechte
- Datenschutz und Datensicherheit



VORSTANDSINTERVIEW

ÜBER DIESEN BERICHT &
UNTERNEHMENS PORTRAIT

NACHHALTIGKEITS-
ANSATZ

MITARBEITER &
GESELLSCHAFT

UMWELT & KLIMA

INTEGRITÄT &
COMPLIANCE

Vorstandsinterview

Herr Kaufmann, das Jahr 2020 war ein außergewöhnliches Jahr – in vielerlei Hinsicht. Inwiefern hatte die COVID-19-Pandemie Einfluss auf Ihre Nachhaltigkeitsaktivitäten?

Zunächst möchte ich mich bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedanken, die in diesem schwierigen Jahr hervorragende Arbeit geleistet haben – auch bei unseren nachhaltigen Themen. Geholfen hat, dass wir in einer Branche tätig sind, die auch während des Lockdowns arbeiten konnte. Dabei hat der zunehmende Zuspruch zu digitalen Lösungen vielen am Bau Beteiligten neue Möglichkeiten aufgezeigt. Und der Einsatz dieser digitalen Lösungen führt nicht nur zu effizienteren Bauprozessen, sondern wirkt sich auch positiv auf die effiziente Nutzung von Ressourcen aus. Wir konnten also unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten sogar mit etwas mehr Rückenwind vorantreiben.

Dies ist der zweite CSR-Bericht der Nemetschek Group. Was hat sich im letzten Jahr getan?

Wir wollen alle unsere Maßnahmen maßgeschneidert einsetzen und monitoren und sind daher dabei unser Reporting stetig zu professionalisieren. So haben wir im vergangenen Jahr beispielsweise ein gruppenweites Reporting zu Personalzahlen etabliert. Auch beim Klimareporting sind wir erste Schritte gegangen, um eine valide Datenbasis zu erhalten. Auf diesem Weg wollen wir auch in Zukunft vorangehen und so – Schritt für Schritt – zu einem Reporting für die ganze Gruppe kommen.

Dieses schrittweise Vorgehen passt zu unserer besonderen Struktur mit 15 Tochterunternehmen, bei uns „Marken“ genannt. Traditionell wurden nichtfinanzielle Aspekte dezentral auf Markenebene gesteuert. Das wollen wir in Teilen auch weiter so beibehalten. Die individuellen Unternehmenskulturen sind ein wesentlicher Treiber für die Innovation und den Erfolg unserer Gruppe. Diese gilt es zu bewahren. Gleichzeitig möchten wir weitere grundlegende Standards einführen, um die Nachhaltigkeit der Gruppe zu erhöhen, im Umweltbereich, aber auch beispielsweise bei Diversität und Inklusion. Neben den Standards stärken wir auch den Erfahrungsaustausch innerhalb der Gruppen, sodass Maßnahmen, die von einer Marke bereits erfolgreich umgesetzt wurden, auch auf andere Marken übertragen werden können.

Wie aufgeschlossen sind die Marken gegenüber einem gruppenweiten Ansatz im Bereich Nachhaltigkeit?

Anfangs mussten wir durchaus Überzeugungsarbeit leisten, aber gerade im vergangenen Jahr hat sich viel bewegt. Unsere CSR-Ansprechpartner bei den Marken sind richtiggehend Botschafter in ihren jeweiligen Unternehmen geworden. Sie arbeiten mit Begeisterung mit uns an verschiedenen Themen und wir achten sehr darauf, dass wir möglichst immer einen Bottom-Up Ansatz wählen. Deshalb sehen wir uns zunächst genau an, welche Aktivitäten und Maßnahmen bei den Marken bereits bestehen und entwickeln daraus einen gruppenweiten Ansatz.



Dr. Axel Kaufmann,
CFO und Vorstandssprecher
im Gespräch

VORSTANDSINTERVIEW

Der aktuelle Bericht hat eine neue Struktur mit den drei Oberthemen „Mitarbeiter & Gesellschaft“, „Umwelt & Klima“ und „Integrität & Compliance“. Warum diese neue Struktur?

Wir möchten die Bereiche aufzeigen, die für uns von großer Bedeutung sind. Das sind erstens die Menschen: Die Kollegen und Geschäftspartner, mit denen wir zusammenarbeiten sowie die Gesellschaft und unser Einfluss auf das Wohlergehen vieler. Zweitens betrachten wir unseren Einfluss auf die Umwelt und speziell den Klimawandel, zum einen unter dem Aspekt der internen betrieblichen Ressourcenschonung und zum anderen durch unsere nachhaltigen Lösungen, mit denen unsere Kunden die negativen Auswirkungen der Baubranche auf die Umwelt erheblich verringern können. Der dritte wichtige Teilbereich ist Integrität und Compliance. Darin behandeln wir unter anderem faire Geschäftspraktiken, Datenschutz und Datensicherheit und die Achtung der Menschenrechte.

Auf dem Titel dieses Berichts ist das 9/11 Memorial abgebildet. Warum?

Das National September 11 Memorial and Museum wurde mit unserer Software geplant und zeigt exemplarisch, wie groß die Bandbreite ist, für die unsere Lösungen eingesetzt werden – von Einfamilienhäusern über funktionale Gebäude wie Krankenhäuser, Infrastrukturprojekte wie Brücken oder Tunnel bis hin zu Landschaftsarchitektur und Gedenkstätten.

Gleichzeitig zeigt das Bild die wichtige Rolle der Bauindustrie bei der Gestaltung unserer Welt. Die Bauindustrie ist die sichtbarste Branche weltweit – im Positiven wie auch im Negativen. Wenn diese Branche eine Vorreiterrolle einnimmt, ist das ein starkes Signal. Dafür möchten wir uns mit unseren Produkten einsetzen. Sie bieten vielfältige Möglichkeiten, nachhaltiger zu planen, zu bauen und zu verwalten. Damit wollen wir auch eine Vorbildfunktion einnehmen. In der Branche gibt es in diesem Bereich noch viel Luft nach oben und daran arbeiten wir.

Ganz konkret: Wie können Bauwerke nachhaltiger geplant, gebaut und verwaltet werden?

Mit digitalen Lösungen können die Beteiligten entlang des Baulebenszyklus besser planen um Rückbauten und Fehler zu vermeiden. Sie können sich besser untereinander verzahnen und dadurch exakter vorgehen, Rohmaterialien und Energie einsparen und CO₂-Emissionen minimieren. Sie können mit Fertigbauteilen Abfälle reduzieren oder direkt in der Produktionsstätte besser recyceln. Nachhaltigere Baustoffe wie Holz sind dank digitaler Planung optimal einsetzbar. Zudem kann das fertige Gebäude effizienter verwaltet werden. Und zum Thema Kreislaufwirtschaft: Wenn digital geplant und gebaut wurde, können bei einem Abriss die verbauten Materialien wiederverwendet werden. Kurz gesagt sind die Möglichkeiten entlang des gesamten Baulebenszyklus extrem vielfältig.

Die Nemetschek Group ist 2020 als ein Sustainability & Climate Leader von der UN ausgezeichnet worden. Warum?

Zu den 50 Sustainability & Climate Leaders gehören Unternehmen, die einen Beitrag leisten, um die Wirtschaft nachhaltiger zu machen. Als gesamte Branche hinkt die Bauindustrie in Sachen Produktivität und Effizienz vielen anderen hinterher und wird es auf den traditionellen Wegen nicht schaffen, die ehrgeizigen Klimaziele zu erreichen. Wir leisten einen entscheidenden Beitrag, weil unsere Lösungen Prozesse effizienter machen und wir damit helfen, Ressourcen erheblich zu schonen. Dazu möchten wir Anbieter und Anwender inspirieren: Die einen dazu, mehr auf offene Standards zu setzen, um schnittstellenloses Arbeiten zu ermöglichen. Die anderen dazu, auf digitale Lösungen umzustellen. In beiden Fällen ist das Ziel das Gleiche: eine nachhaltigere Branche.

Über diesen Bericht & Unternehmensportrait

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht wendet sich an Kunden, Geschäftspartner, Mitarbeiter und Investoren der Nemetschek Group sowie interessierte Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft. Der Bericht stellt dar, wie das Unternehmen zu einer nachhaltigen Entwicklung beiträgt, welche Ziele es sich setzt, welche Strukturen es geschaffen und welche Maßnahmen es ergriffen hat. Er geht dabei auch auf die gesetzlichen Verpflichtungen ein, denen das Unternehmen in verschiedenen Bereichen unterliegt.

Dieser Nachhaltigkeitsbericht ist der zweite der Nemetschek Group und bezieht sich auf das Geschäfts- und Kalenderjahr 2020. Der erste CSR-Bericht wurde am 31.03.2020 veröffentlicht. Der Nachhaltigkeitsbericht wurde unter Einbindung aller relevanten Fachabteilungen erstellt und durch den Vorstand freigegeben.

Geschäftsmodell

Die Nemetschek Group, 1963 von Prof. Georg Nemetschek gegründet und bestehend aus der Nemetschek Group und ihren operativen Tochtergesellschaften, bietet Softwarelösungen für einen durchgängigen Workflow entlang des gesamten Baulebenszyklus.

Die Nemetschek Group mit Sitz in München ist eine strategische Holdinggesellschaft mit vier Segmenten und 15 Marken. Als Marken werden Tochtergesellschaften der Nemetschek Group verstanden, an denen ein Anteil von zumeist 100 % gehalten wird. Die Nemetschek Group übernimmt die zentralen Funktionen für Corporate Finance & Controlling, Investor Relations & Communication, Corporate Development & Operations, Mergers & Acquisitions, Human Resources, IT & Business Solutions, Corporate Audit sowie Corporate Legal & Compliance.

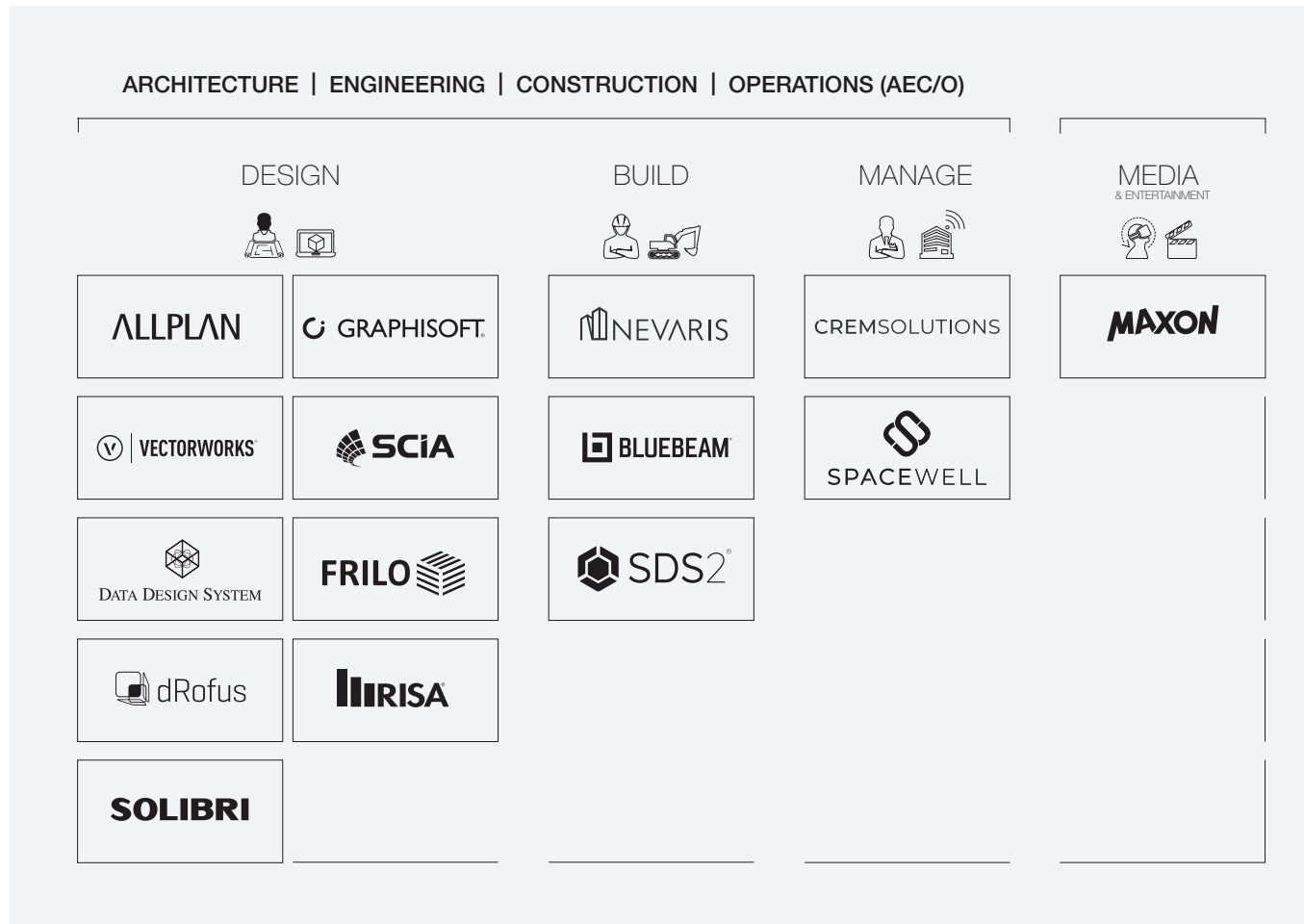
Um die Fokussierung auf die Segmente Design, Build, Manage und Media & Entertainment zu stärken, ist seit Anfang 2019 jeder dieser Bereiche einem Vorstand oder anderem Verantwortlichen zugeordnet, der eng mit den einzelnen Marken in diesem Rahmen zusammenarbeitet. Dadurch wird dem strategischen Ziel Rechnung getragen, die Kompetenzen der Markengesellschaften noch stärker in den kundenorientierten Segmenten zu bündeln, Synergien zu fördern und Strategien für die jeweiligen Kundengruppen sowie übergreifende Vorhaben zu entwickeln.

Die Marken treten in ihren jeweiligen Segmenten weiterhin als eigenständig geführte Firmen auf. Gleichzeitig bewegen sie sich in einem mit der Holding abgestimmten strategischen Korridor. Zusätzlich ermöglichen die Holding und die Segmentverantwortlichen den Austausch zwischen den Marken und initiieren strategische Projekte, die mehrere Marken einschließen und zum Teil auch segmentübergreifend sind. Auf diese Weise werden Synergien im Portfolio geschaffen. Eine hohe Steuerungseffizienz wird durch ein kontinuierliches Reporting an die Holding und einen stetigen Dialog gewährleistet.

Jede der Marken ist in ihrer Disziplin weltweit einer der führenden Anbieter. Sie kennen die speziellen Marktgegebenheiten und die Bedürfnisse ihrer Kunden besser als die Mitbewerber, die oft Komplettlösungen für verschiedene Aufgaben und Kundenbedürfnisse anbieten. Viele unserer Marken haben bei der digitalen Arbeitsmethode Building Information Modeling – kurz BIM – Pionierarbeit auf ihrem Fachgebiet geleistet. Die Nemetschek Group bietet dazu ein breites Portfolio von Softwarelösungen für den gesamten Lebenszyklus eines Bauwerks an.

Insgesamt arbeiten 3.074 Personen bei der Unternehmensgruppe, in den 15 Tochterunternehmen sowie der Holding. Die Gruppe ist an 78 Standorten weltweit tätig. Der Umsatz lag 2020 bei 596,9 Mio. Euro. Das operative Konzernergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) lag 2020 bei 172,3 Mio. Euro.

ÜBER DIESEN BERICHT & UNTERNEHMENS PORTRAIT



Im Geschäftsjahr 2020 gab es eine Änderung in der Organisation, bei der das Tochterunternehmen Precast in die Allplan integriert wurde. Beide Marken hatten in der vergangenen Zeit bereits eng zusammengearbeitet und die Angebote ergänzen sich. Sonst gab es keine signifikanten Änderungen in der Organisation und bei der Lieferkette.

Die Nemetschek Group ist seit ihrer Gründung eine Befürworterin von einheitlichen Industriestandards und offenen Datenschnittstellen als Grundvoraussetzung für die reibungslose Zusammenarbeit aller Gewerke und einen fairen Wettbewerb. Diese Ideale vertreten wir als Gruppe und durch die einzelnen Marken in einer Vielzahl von Industrieverbänden und Institutionen wie buildingSMART oder dem Bundesverband Bausoftware (BVBS). Der Bundesverband Bausoftware fördert den Informationsaustausch unter allen Marktbeteiligten und ist maßgeblich an der Organisation von Baufachmessen für den IT-Bereich beteiligt. Darüber hinaus ist er an der Entwicklung von Qualitätsstandards und deren Zertifizierung und der Erarbeitung von Datenstandards und Datenaustauschverfahren beteiligt. Die Weiterentwicklung und Standardisierung des offenen, herstellerneutralen Informationsaustauschs ist die wesentliche Aufgabe von buildingSMART. Dazu dient eine mehrstufige Arbeitsstruktur aus Round-Tables, Arbeitsräumen, Fach- und Projektgruppen, welche sich international bewährt hat.

ÜBER DIESEN BERICHT & UNTERNEHMENS PORTRAIT

Die wichtigsten Stakeholder der Nemetschek Group sind Kunden, Geschäftspartner, Universitäten und Bildungseinrichtungen, Investoren, Medien sowie die breite Gesellschaft. Die Kontakte zu den Kunden und die Zusammenarbeit mit Universitäten und anderen Bildungseinrichtungen erfolgen größtenteils direkt über die Tochterunternehmen. Die Investoren werden über unsere Finanzmarktkommunikation regelmäßig informiert. Der Anspruch der Nemetschek Group ist es, eine offene und verlässliche Kommunikation mit allen Stakeholdern zu führen. Mit einem kontinuierlichen Dialog soll die Transparenz erhöht und das Vertrauen in die Nemetschek Group gestärkt werden.

Geschäftstätigkeit

Unsere Marken bieten ein breites Portfolio an grafischen, analytischen und kaufmännischen Lösungen für einen durchgängigen Workflow im Lebenszyklus von Bau- und Infrastrukturprojekten. Zu den Kunden zählen Architektur- und Designbüros aller Größenordnungen, Tragwerksplaner, Ingenieure aller Fachrichtungen, Planungs- und Dienstleistungsunternehmen, Bau- und Bauzulieferunternehmen, Prozesssteuerer, Generalverwalter, Hausverwaltungen sowie Gebäude- und Facility-Manager. Die wichtigsten Märkte sind die DACH-Region, USA und Skandinavien/Nordeuropa.

Zentrale Arbeitsweise im Planungs-, Bau- und Verwaltungsprozess von Gebäuden ist das sogenannte Building Information Modeling (BIM), ein Begriff, der für die Digitalisierung in der Bauindustrie steht. Mittels BIM werden gestalterische, qualitative, zeitliche und wirtschaftliche Vorgaben und Daten digital erfasst und vernetzt. Auf diese Weise entsteht ein virtuelles, dreidimensionales, semantisches Gebäudemodell. Bereits in der Simulation kommen Zeit- und Kostenplanung als vierte und fünfte Dimension hinzu.

BIM ermöglicht eine effiziente und transparente Zusammenarbeit und einen verbesserten Workflow aller Projektbeteiligten über den gesamten Prozess des Planens, Bauens und Nutzens einer Immobilie oder eines Infrastrukturprojekts hinweg. Mit BIM wird zunächst virtuell gebaut, um bereits vor dem eigentlichen Bauprozess Planungsfehler identifizieren und korrigieren zu können. Die umfangreichen Daten, die dabei erfasst werden, bilden eine sehr gute Basis für „Digital Twins“. Ein digitaler Zwilling ist ein Abbild eines Gebäudes, das planungsbegleitend erstellt und über den gesamten Gebäudelebenszyklus kontinuierlich mit aktualisierten Informationen, z.B. zur Gebäudekonstruktion, dem bauphysikalischen und energetischen Verhalten und der Gebäudenutzung, angereichert wird. Dadurch lassen sich Prognosen für Veränderungen am Bauwerk selbst oder dessen Nutzung erstellen.

Die Nemetschek Group verfolgt diesen ganzheitlichen BIM-Denkansatz seit mehr als 30 Jahren. Die Gruppe steht dabei für einen offenen Standard, Open BIM, der ermöglicht, dass Softwarelösungen aus der Nemetschek Group mit anderen Softwarelösungen, auch von Wettbewerbern, über offene Daten- und Kommunikationsschnittstellen kommunizieren können. Dadurch wird ein nahtloser Übergang aller gebäude-relevanten Informationen, Daten und digitalen Modelle, über den gesamten Entstehungs- und Betriebszyklus des Gebäudes hinweg, ermöglicht und dokumentiert.

Zugleich leistet die Nemetschek Group mit Open BIM einen Beitrag zur weiteren Etablierung der digitalen Arbeitsweise als Standard in der Branche. Mit diesen offenen Softwarelösungen erhöht Nemetschek die Qualität im Bauprozess und verbessert die Arbeitsabläufe und die Zusammenarbeit der am Bauprozess Beteiligten. Die gesamte Projektarbeit wird so in Summe effizienter und erreicht eine hohe Kosten- und Terminalsicherheit.

ÜBER DIESEN BERICHT & UNTERNEHMENS PORTRAIT

Wachstumstreiber

Die Baubranche ist geprägt durch die wachsende Weltbevölkerung, die zunehmende Urbanisierung und die damit verbundene steigende Nachfrage nach Wohnraum. Das weltweit wachsende Bauvolumen der vergangenen Jahre sowie die Tatsache, dass rund 36 % des jährlichen weltweiten Energieverbrauchs in Gebäuden erfolgt, zeigen die Wichtigkeit dieser Branche. Allerdings liegt das Bauwesen in Bezug auf die Digitalisierung weit hinter anderen Schlüsselbranchen wie der Automobilindustrie. Studien zeigen, dass die Bauindustrie in Europa nur einen Digitalisierungsgrad von 7 % aufweist. Angesichts der wachsenden Anforderungen an Effizienz, Qualität und Nachhaltigkeit in der Bauwirtschaft ergeben sich die Notwendigkeit aufzuholen und gleichzeitig Möglichkeiten zu mehr Entwicklung. Für Nemetschek bedeutet dies ein großes Marktpotenzial. So wird erwartet, dass die IT-Ausgaben in der Baubranche in den nächsten Jahren um rund 13 % steigen werden.

Dabei gewinnt auch die Bauwirtschaft: Ein optimiertes Zusammenspiel aller Prozesse durch konsequente Digitalisierung bietet der Branche ein Einsparpotenzial von mehr als 20 % durch höhere Effizienz bei Bauzeit, Qualität und Kosten. Dabei lassen sich schon heute große Teile dieser Transformation mit bestehenden Technologien umsetzen – dank der weltweit führenden BIM-Methode.

Internationalisierung

Bei der Umsetzung ihrer Wachstumsstrategie fokussiert sich Nemetschek auf die drei großen Regionen Europa, Nordamerika und Asien. In den vergangenen Jahren hat Nemetschek seine Marktposition außerhalb von Deutschland kontinuierlich ausgebaut und zugleich die Stellung in den Zielabsatzmärkten deutlich gestärkt. Im Jahr 2020 wurden bereits rund 76 % des Konzernumsatzes außerhalb Deutschlands erwirtschaftet (Vorjahr: 75 %). Die USA sind weltweit der größte Einzelmarkt für AEC/O-Software, kurz für Architekten, Ingenieure, Bauwesen und Gebäudemanagement, und auch für die Nemetschek Group ein wichtiger Absatzmarkt. Nemetschek hat sich in diesem wettbewerbsintensiven und wachsenden Markt in den vergangenen Jahren überdurchschnittlich entwickelt und erwirtschaftet dort mittlerweile 34 % des Umsatzes (Vorjahr: 34 %). Die Marken in den USA und Europa unterstützen sich bei ihrer Expansion gegenseitig: Die gute Marktpositionierung der US-Unternehmen erleichtert die Expansion europäischer Nemetschek Marken in Übersee und umgekehrt.

Bei der strategischen Fokussierung auf die genannten Regionen und jeweiligen Länder hat auch der Stand der BIM-Regulativen eine große Bedeutung. In einigen Ländern ist die Nutzung dieser Art von Softwarelösungen bereits für staatlich finanzierte Projekte vorgeschrieben – beispielsweise in den USA, in Singapur, Großbritannien, den skandinavischen Ländern oder in Japan. Diese Länder bieten Nemetschek entsprechend sehr gute Rahmenbedingungen.

Nachhaltigkeitsansatz

Unser Unternehmen gut zu führen und dabei Verantwortung für Mitarbeiter, Gesellschaft und Umwelt zu übernehmen, ist für uns von zentraler Bedeutung. Als Familienunternehmen achten wir auf langfristig tragbare Lösungen. Wir haben den Anspruch, die Effizienz und Produktivität entlang der gesamten Wertschöpfungskette des Baugewerbes durch unsere Softwarelösungen zu erhöhen. Diese Lösungen bilden den kompletten Workflow im Lebenszyklus eines Bau- oder Infrastrukturprojekts ab – von der ersten Skizze der Architekten über die Errichtung bis hin zum Gebäudemanagement und dem Betrieb der Immobilie. Architekten, Ingenieure aller Fachrichtungen, Bauunternehmer, Bauträger, Generalverwalter und Gebäude- manager können mit den Softwarelösungen der Nemetschek Group digital und damit ressourcenschonend planen, bauen und später verwalten.

Der BIM-Arbeitsstandard ermöglicht dabei die nahtlose Kommunikation und Zusammenarbeit aller in den Bauprozess eingebundenen Beteiligten. Gemeinsam erhöhen sie die Transparenz und Planungseffizienz. Durch diese Art der Zusammenarbeit reduzieren sie außerdem unvorhergesehene Ereignisse beziehungsweise Fehler während der Bauphase oder im späteren Betrieb eines Gebäudes. Kurzgefasst: Unsere Softwarelösungen tragen dazu bei, die Bauzeit zu verkürzen, die Qualität der Gebäude zu verbessern sowie Material und Kosten einzusparen. Auf diese Weise leisten wir einen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz und damit zur Erreichung der UN Sustainable Development Goals (SDGs) 11 (Sustainable Cities and Communities) und 13 (Climate Action).

Zurzeit unterstützen wir auf Gruppenebene zwei Initiativen, die die Nachhaltigkeit im Baulebenszyklus fördern sollen. Die „50 Climate Leader“-Initiative präsentiert Unternehmen, die eine Vorreiterrolle beim Wandel hin zu einer nachhaltigeren Welt einnehmen und den aktuellen Herausforderungen nachhaltig und umweltverträglich begegnen. Wir sind zur Teilnahme eingeladen worden, um zu demonstrieren, wie die Bauindustrie entlang des Lebenszyklus von Gebäuden Ressourcen sparen kann, indem sie Gebäude und Infrastrukturprojekte effizienter und nachhaltiger plant, baut und verwaltet. Wir zeigen unseren Ansatz, um andere Unternehmen zu inspirieren, im Baulebenszyklus aktiv zum Umweltschutz beizutragen.

Der Innovationswettbewerb „Deutschland 4.0“ ist ein bundesweiter Hochschulwettbewerb unter der Schirmherrschaft der deutschen Staatsministerin Dorothee Bär. Gründer und Studierende verschiedener Fachrichtungen können neue Konzepte und Innovationen für relevante gesellschaftliche Herausforderungen entwickeln, um die Digitalisierung in Deutschland voranzutreiben. Die Nemetschek Group unterstützt den Hochschulwettbewerb. Im Rahmen eines Use Case arbeiten wir mit verschiedenen Teams an Tools zur Bewertung und Analyse des Nutzens digitaler Lösungen entlang des Lebenszyklus von Gebäuden und ihren messbaren Auswirkungen auf Klima und Nachhaltigkeit.

Um eine nachhaltige Entwicklung über die Softwarelösungen hinaus zu fördern, hat die Nemetschek Group in ihrem Verhaltenskodex, dem [Code of Conduct](#), Standards für das Verhalten im täglichen Umgang festgelegt. Konkret führt dieser aus:

„Das Erscheinungsbild der Nemetschek Group in der Öffentlichkeit wird wesentlich geprägt durch das Auftreten, Handeln und Verhalten jedes Einzelnen von uns. Jeder von uns ist mitverantwortlich dafür, dass wir als Konzern weltweit unserer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht werden.“

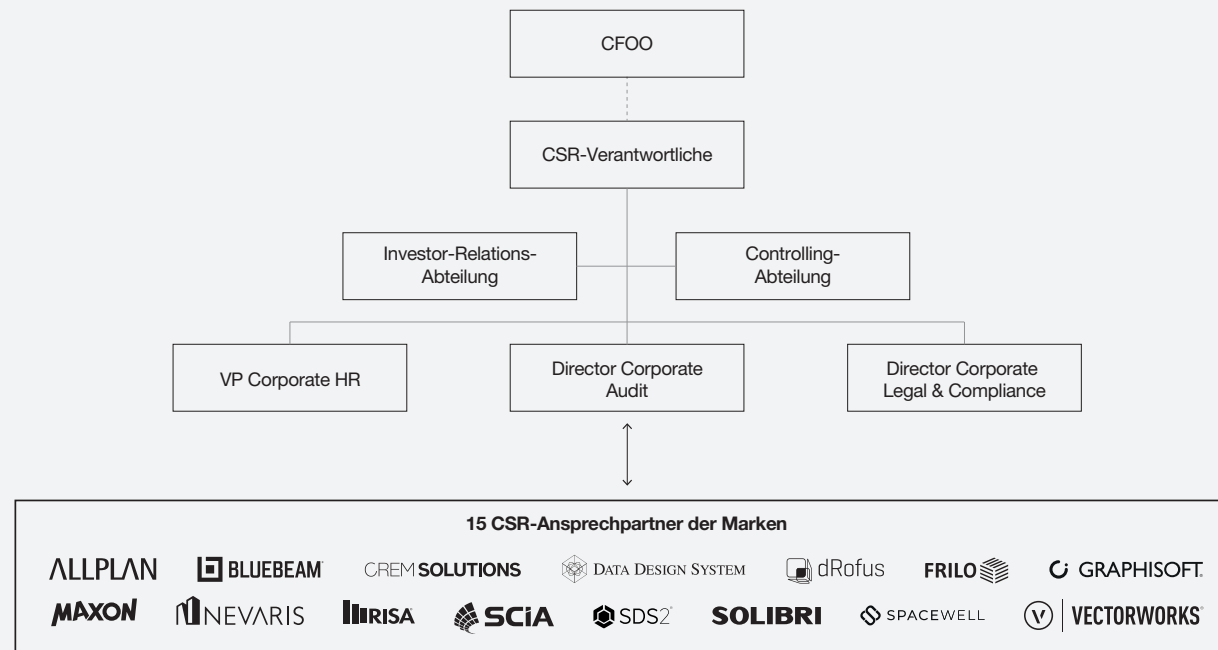
Zu den einzelnen benannten Pflichten aller Mitarbeiter gehören unter anderem der Schutz natürlicher Ressourcen, Korruptionsbekämpfung sowie die Pflicht, jegliche Art von Diskriminierung zu unterlassen. Nachhaltig ausgerichtet ist auch der Umgang mit den Mitarbeitern der Unternehmensgruppe. Mitarbeiterverantwortung spielt in der Nemetschek Group entsprechend eine wichtige Rolle. Der Code of Conduct soll 2021 aktualisiert werden, zudem ist die Entwicklung eines Code of Conduct für Geschäftspartner und Lieferanten für 2021 geplant.

CSR-Organisation

Seit 2017 wurden im Rahmen der CSR-Aktivitäten für nichtfinanzielle Themen ausgewählte grundlegende und gruppenweite Standards eingeführt. Das Ziel ist es, Nachhaltigkeit in allen Geschäftspraktiken der Nemetschek Group zu verankern. Für die Umsetzung dieser Ziele wurde in der Holding eine CSR-Verantwortliche benannt. Gemeinsam mit dem abteilungsübergreifenden CSR-Kernteam identifiziert sie relevante Themen und steuert die Umsetzung der entsprechenden Maßnahmen. Dabei steht die CSR-Verantwortliche im engen Austausch mit dem Vorstand. So gibt es einmal im Quartal Treffen der CSR-Verantwortlichen mit dem Sprecher des Vorstands zur Abstimmung der CSR-Maßnahmen. Ebenfalls quartalsweise werden

NACHHALTIGKEITSANSATZ

CSR-Organisation der Nemetschek Group



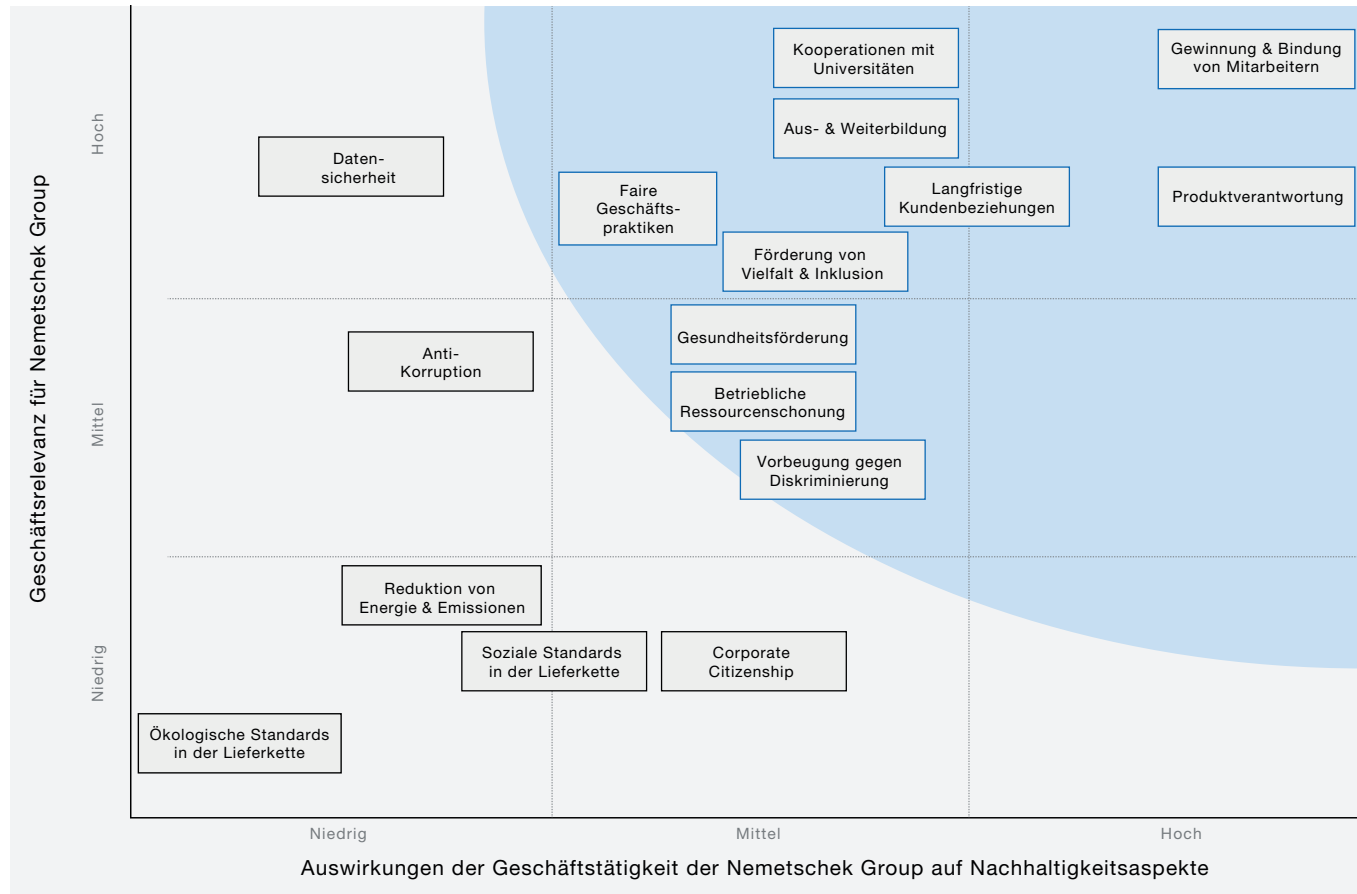
Gesamtvorstand und Aufsichtsrat mit einem schriftlichen Bericht der CSR-Verantwortlichen informiert.

Weil die Nemetschek Group aus 15 weitgehend eigenständigen Marken besteht, werden viele der nichtfinanziellen Themen nach wie vor von den einzelnen Marken eigenständig gesteuert. Dafür wurden in jeder Marke einzelne Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner benannt – die sogenannten CSR-Representatives. Ihre Aufgabe ist es zum einen alle Themen im Zusammenhang der Corporate Social Responsibility voranzutreiben und zum anderen den diesbezüglichen Informationsaustausch mit der Holding und den Kolleginnen und Kollegen innerhalb der eigenen Marke zu übernehmen.

Wesentliche Risiken

Die Nemetschek Group betrachtet für die nichtfinanzielle Konzernklärung neben den wesentlichen Risiken für die Geschäftstätigkeit auch Risiken, die wesentliche negative Auswirkungen auf die im Rahmen der nichtfinanziellen Berichterstattung definierten Belange haben können (§§ 315c i. V. m. 289c Abs. 3 Nr. 3 und 4 HGB). Die Risikobetrachtung beinhaltet die Erfassung der Bruttoisikowerte für Schadenshöhe und Eintrittswahrscheinlichkeit sowie die nach risikomindernden Maßnahmen verbleibenden Nettoisikopositionen. Für die im Rahmen der nichtfinanziellen Berichterstattung definierten Themengebiete ergeben sich für 2020 – wie im Jahr zuvor –, keine wesentlichen Risiken mit sehr wahrscheinlich schwerwiegenden negativen Auswirkungen. Somit ergaben sich für 2020 keine Risiken, die auf Nettobasis die Wesentlichkeitskriterien gemäß §289c Abs. 3 Nr. 3 und 4 HGB erfüllen.

NACHHALTIGKEITSANSATZ



Wesentliche CSR-Themen

Eine wichtige Basis für das nachhaltige Wirtschaften in der Nemetschek Group ist die Wesentlichkeitsanalyse aus dem Jahr 2019. Mit ihr wurden anhand verschiedener externer Rahmenwerke Themen identifiziert und deren Geschäftsrelevanz und Auswirkungen auf Umwelt, Mitarbeiter und Gesellschaft analysiert. Die Ergebnisse des Jahres 2019 hatten auch 2020 uneingeschränkt Bestand.

Die Grafik zeigt die als wesentlich ermittelten Themen. Die Themen innerhalb des *blauen* Bereichs wurden als hoch in Bezug auf die Geschäftsrelevanz und die Auswirkungen der Geschäftstätigkeit auf die jeweiligen Nachhaltigkeitsaspekte priorisiert. Entsprechend den Kriterien des CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetzes (CSR-RUG) sind sie auch Gegenstand unserer nichtfinanziellen Konzernklärung. Die ermittelten Themen wurden in diesem Bericht drei Bereichen zugeordnet:

Handlungsfeld (Belang gem. CSR-RUG)	Wesentliche Themen von Nemetschek
Mitarbeiter & Gesellschaft (Soziales und Arbeitnehmer)	<ul style="list-style-type: none"> » Gewinnung & Bindung von Mitarbeitern » Aus- und Weiterbildung » Gesundheitsförderung » Förderung von Vielfalt & Inklusion » Langfristige Kundenbeziehungen » Kooperationen mit Universitäten
Umwelt & Klima (Umwelt)	<ul style="list-style-type: none"> » Produktverantwortung » Betriebliche Ressourcenschonung
Integrität & Compliance (Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption)	<ul style="list-style-type: none"> » Faire Geschäftspraktiken » Vorbeugung von Diskriminierung

MITARBEITER & GESELLSCHAFT

Unsere Mitarbeiter und die Gesellschaft stehen im Fokus. Es ist unser Ziel, das bestmögliche Umfeld für unsere Mitarbeiter zu schaffen, die besten Talente zu gewinnen und zu halten, gleiche Chancen zu bieten und jeden mit größtem Respekt zu behandeln. Unsere soziale Verantwortung beschränkt sich aber nicht auf unsere Mitarbeiter. Sie beinhaltet auch, wie wir mit unseren Kunden und Partnern zusammenarbeiten und wie wir uns in der Gesellschaft engagieren.

- Mitarbeiterverantwortung
- Übergeordneter Managementansatz
- Gewinnung und Bindung von Mitarbeitern
- Aus- und Weiterbildung
- Gesundheitsförderung
- Förderung von Vielfalt und Inklusion
- Kunde & Gesellschaft
- Langfristige Kundenbeziehungen
- Kooperationen mit Universitäten
- Corporate Citizenship



VORSTANDSINTERVIEW

ÜBER DIESEN BERICHT & UNTERNEHMENS PORTRAIT

NACHHALTIGKEITS-ANSATZ

MITARBEITER & GESELLSCHAFT

UMWELT & KLIMA

INTEGRITÄT & COMPLIANCE

Mitarbeiterverantwortung

Hochqualifizierte, hochmotivierte Mitarbeiter zu gewinnen und dauerhaft zu binden, ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor für die gesamte Softwarebranche. Dabei war und ist der Fachkräftemangel Alltag. Das gilt insbesondere für Unternehmen wie die Nemetschek Group. Zum einen ist der AEC/O-Markt (Architekten, Ingenieure, Bauwesen und Gebäudemanagement) von einer hohen Innovationsgeschwindigkeit geprägt und zum anderen kommt erschwerend hinzu, dass alle Nemetschek Marken auf dem Arbeitsmarkt mit großen Softwareunternehmen konkurrieren. Die Nemetschek Group, die jährlich rund ein Viertel des Konzernumsatzes in Forschung und Entwicklung investiert, ist als innovative und finanzstarke Unternehmensgruppe ein attraktiver Arbeitgeber.

Übergeordneter Managementansatz

Um schnell und agil in den jeweiligen Märkten und Regionen agieren zu können, steuern die einzelnen Marken Personalthemen in Eigenverantwortung. Der Bereich Human Resources der Nemetschek Holding unterstützt und berät dazu die Personalabteilungen der Marken. Die Vice President Human Resources verantwortet den Bereich Personal innerhalb der Holding und berichtet an den CFOO. Darüber hinaus steht sie in regelmäßi-

gem, engem Austausch mit den Personalverantwortlichen innerhalb der Nemetschek Group. Ergänzend werden bedarfsabhängig verschiedene Experten- und Projektgremien einberufen, die sich spezifisch um Einzelthemen kümmern. Speziell im Berichtsjahr wurde die gruppenweite Zusammenarbeit noch einmal intensiviert. So gibt es seit dem Frühjahr 2020 alle vier bis acht Wochen eine weltweite Videokonferenz der Personalabteilungen der Marken. Im Jahr 2020 waren die Konferenzen vor allem vom Umgang mit der COVID-19-Pandemie und dem E-Learning geprägt. Zudem wurde die interne Kommunikation mit den Mitarbeitern über das gruppenweite Intranet verstärkt genutzt.

Mit dem neuen „Letter of Commitment People“, der anstelle der ursprünglich geplanten HR-Richtlinie seit Beginn des Jahres 2020 gilt, definiert die Unternehmensgruppe grundlegende Standards und Mindestanforderungen zu grundsätzlichen Arbeitnehmerthemen sowie zu zentralen Instrumenten der Personalgewinnung, Jahresgesprächen und Angeboten der Gesundheitsförderung.

Andere wichtige Bereiche, wie „Gewinnung und Bindung von Mitarbeitern“, „Gesundheitsförderung“ und „Aus- und Weiterbildung“ werden aber weiterhin dezentral von den Marken gesteuert. Den Marken wird es zudem weiterhin freistehen, markenspezifische Standards festzulegen und eigene HR-Richtlinien zu entwickeln, die über die Mindestanforderungen im Letter of Commitment hinausgehen oder weitere Themen regeln.

Gewinnung und Bindung von Mitarbeitern

Die Suche nach Fachkräften und Talenten bleibt eine große Herausforderung für die Unternehmensgruppe. Insbesondere Softwareentwickler und IT-Experten sind weltweit rar. Hinzu kommt, dass die Nemetschek Group als mittelständische Unternehmensgruppe im Wettbewerb mit großen Arbeitgebern aus der Softwarebranche wie beispielsweise Microsoft, Apple und Google steht. Attraktive Arbeitsbedingungen und ein positives Arbeitsumfeld sollen dazu beitragen, die besten Talente zu gewinnen und an das Unternehmen zu binden. Den Erfolg ihrer Maßnahmen misst die Nemetschek Group derzeit noch an der Entwicklung der Mitarbeiterzahl. Im Berichtsjahr wurde ein HR Reporting eingeführt, mit dem die Ziele über Kennzahlen wie Fluktuation besser abgebildet werden können.

Zur Gewinnung von Mitarbeitern bieten die Marken unter anderem flexible Arbeitsmodelle. Als weitere Maßnahmen der Mitarbeitergewinnung nutzen die Marken der Nemetschek Group Social-Media-Plattformen wie Xing und LinkedIn sowie Kontakt-netze und Empfehlungen der eigenen Mitarbeiter. 13 Marken belohnen erfolgreiche Empfehlungen mit einem Bonus.

Um Fachkräfte langfristig an das Unternehmen zu binden, arbeitet die Nemetschek Group stetig an der Stärkung ihrer Attraktivität als Arbeitgeber. Einen Beitrag dazu leisten flexible Arbeitszeitmodelle, die als Standard im Letter of Commitment festgelegt sind. Die Marken haben hier auch eigene Regeln ent-

MITARBEITERVERANTWORTUNG

wickelt. Übergreifend kann aber festgestellt werden, dass alle Marken beispielsweise die Arbeit im Home-Office stark unterstützen und ihre Mitarbeiter entsprechend ausstatten – gerade im Pandemiejahr 2020. Die Struktur der einzelnen Arbeitszeitmodelle hängt vom Geschäftsmodell der einzelnen Marken ab.

Individuelle Fortbildungen und die besondere Förderung von Talenten gehören genauso zu den Maßnahmen, um als Arbeitgeber attraktiv zu sein, wie Sportprogramme und Teamevents. Die COVID-19 Pandemie hatte bei allen Marken Einfluss auf das Angebot. Die Marken reagierten entsprechend und boten online Sportkurse und virtuelle Teamevents an. Eine Marke organisierte sogar ein drive-thru-event, bei dem für Mitarbeiter auf einem abgesteckten Parcours auf dem firmeneigenen Parkplatz Geschenke verteilt wurden und Mitarbeiter an Gewinnspielen teilnehmen konnten. Das Event wurde selbstverständlich unter den geltenden Hygienemaßnahmen abgehalten. Für Graphisoft bot die Umstellung auf virtuelle Veranstaltungen auch Chancen: Erstmals konnte das gesamte weltweite Team an einer Veranstaltung teilnehmen, das war bisher nicht möglich gewesen.

Im Jahr 2020 stieg die Mitarbeiterzahl der Nemetschek Group – Unternehmenszükäufe eingerechnet – um 199 Personen oder 6,9 % gegenüber dem Vorjahr. Ohne die Einbeziehung der Unternehmenszükäufe lag der Anstieg bei 162 Mitarbeitern (+5,6 %). Zum 31. Dezember 2020 arbeiteten 3.074 Mitarbeiter

Angestellte nach Alter und Geschlecht 2020*

in %	Gesamt	30 Jahre und jünger	31-50 Jahre	51 Jahre und älter
Mitarbeiter		26,5	56,7	16,8
Männer	67,2	16,5	38,7	12,0
Frauen	32,8	9,9	18,0	4,8
Top-Management		0,7	64,1	35,2
Männer	76,3	0,3	47,0	28,9
Frauen	23,7	0,3	17,1	6,3

Angestellte nach Beschäftigungsverhältnis 2020*

in %	Gesamt	Männer	Frauen
Gesamt		68,4	31,6
Vollzeit	92,1	64,7	27,4
Teilzeit	7,9	3,6	4,2

* Bei der Berechnung der relativen Anteile in dieser Tabelle wurden alle Mitarbeiter berücksichtigt – auch diejenigen, die sich bspw. aktuell in Elternzeit befinden. Bei der Angabe der absoluten Mitarbeiterzahl im Text sind diese nicht inkludiert.

bei der Unternehmensgruppe (Vorjahr: 2.875). Die Mitarbeiterfluktuation (nicht betrieblich initiierte Personalabgänge) lag 2020 bei 7,46 % und ist damit im Vergleich zum Vorjahr (7,79 %) leicht gesunken.

Aus- und Weiterbildung

Die Nemetschek Group setzt auf eine kontinuierliche Aus- und Weiterbildung. Als Unternehmen, das die Digitalisierung nutzt und vorantreibt, bietet die Nemetschek Group auch jungen Menschen eine langfristig gute Perspektive. Ein besonderes Beispiel aus dem Berichtsjahr war ein Pilotprojekt im Rahmen von LinkedIn Learning. Knapp 2.000 Mitarbeiter können sich im Rahmen des Projekts ihre Trainings individuell auswählen. Das Pilotprojekt läuft bis Mitte 2021 und soll dann – und wenn gewünscht – von einem fortlaufenden Programm für alle Mitarbeiter abgelöst werden.

Der Schulungsbedarf und entsprechende Maßnahmen werden in den jeweiligen Marken gesteuert. Grundlage dafür sind bei allen Marken regelmäßige Mitarbeiterentwicklungsgespräche, in denen Mitarbeitern Feedback gegeben wird sowie der individuelle Ausblick und konkrete Ziele besprochen werden. Diese Gespräche mussten 2020 aufgrund der COVID-19-Pandemie teilweise virtuell abgehalten werden. Dieser Ansatz und Mindestanforderungen für die Aus- und Weiterbildung sind Gegenstand des oben genannten Letter of Commitment.

MITARBEITERVERANTWORTUNG

Die Aus- und Weiterbildungsanforderungen werden in den jährlichen Entwicklungsgesprächen definiert. 2020 fanden diese Entwicklungsgespräche bei allen Marken statt, bei manchen Tochterunternehmen sogar mehrmals im Jahr.

Gesundheitsförderung

Damit alle Mitarbeiter der Nemetschek Group kreativ und effizient arbeiten können, ist ein aktives Gesundheitsmanagement wichtig. Für die Nemetschek Group ist es eine Verpflichtung ihren Mitarbeitern eine gesunde und sichere Arbeitsumgebung zu bieten. Dazu gehört es auch, das Risiko von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten zu minimieren. Alle gesundheitsrelevanten Maßnahmen und Initiativen passt das Unternehmen an die sich verändernden Anforderungen in der Arbeitswelt an. Dies gilt besonders in Zeiten der COVID-19-Pandemie. Transparente Kommunikation und schnelle Reaktion auf aktuelle Veränderungen waren prägend für den Umgang mit den Mitarbeitern. Das galt auch, wenn die Mitarbeiter in besonders betroffenen Regionen schnell durch die Schließung von Büros geschützt werden mussten.

Im Letter of Commitment hat die Nemetschek Group für alle Marken Mindestanforderungen für das Gesundheitsmanagement definiert. Die Umsetzung der Maßnahmen wird weiterhin dezentral gesteuert. Im Berichtsjahr boten 12 der 15 Marken ihren Mitarbeitern gesundheitsbezogene Maßnahmen an. Neben Wellnessprogrammen gehörten dazu Sport- und Fitnessaktivitäten im Unternehmen oder eine finanzielle Unterstützung für Programme externer Anbieter.

Bei der gesundheitlichen Vorsorge konnten die Mitarbeiter in unterschiedlichem Ausmaß – je nach Marke – Angebote der Telemedizin, spezifische Untersuchungen etwa zur Augengesundheit oder geförderte Versicherungen nutzen. Teilweise wurden spezielle Büroausstattungen, also zum Beispiel ergonomische Büromöbel, zur Verfügung gestellt.

Grippeimpfungen, COVID-19-Tests und COVID-19-Antikörpertests gehörten ebenfalls zu den Angeboten im Jahr 2020. Im Rahmen der COVID-19-Pandemie ist zu erwähnen, dass die Holding und einige Marken bereits im Frühjahr passende Hygiene- und Schutzkonzepte ausgearbeitet haben.

Förderung von Vielfalt und Inklusion

Als Teil der Unternehmenskultur wird auch das Thema „Vielfalt“ im Unternehmen gelebt. Die Kulturen innerhalb der Nemetschek Group sind sehr unterschiedlich. Diese ausgeprägte Individualität ist ein wichtiger Treiber für die Innovationskraft des Unternehmens und soll entsprechend gezielter gefördert werden. Im Berichtsjahr wurde dazu eine Baseline-Abfrage durchgeführt. Die Abfrage zeigt, dass 40 % der Marken bereits eine Richtlinie oder ein Unternehmensstatement zu Vielfalt und Inklusion nutzen. Bei konkreten Aktivitäten gehen die amerikanischen Marken mit gutem Beispiel voran. Eine Detailanalyse zu Diversity wird Anfang 2021 erstellt. Im gleichen Jahr soll darauf aufbauend ein Konzept mit entsprechenden gruppenweiten Maßnahmen entwickelt werden. Kulturell ist die Unternehmensgruppe vielfältig und breit aufgestellt, das zeigte eine Abfrage im Jahr 2020: In der Nemetschek Group arbeiten 53 verschiedene Nationalitäten.

Kunde & Gesellschaft

Als Geschäftspartner und Arbeitgeber legt die Nemetschek Group besonderen Wert auf langfristige Kundenbeziehungen und tief reichende Kooperationen im Hochschulbereich. Auf der Ebene der Holding werden zu diesem Zweck gemeinsame Ziele und thematische Schwerpunkte koordiniert. Für die Umsetzung sind die einzelnen Marken verantwortlich, weil sie gezielter und flexibler handeln können. Das Engagement für unsere Kunden widerspricht dabei keinesfalls unserem gesellschaftlichen Engagement. Denn jedes Unternehmen trägt über den Zweck des operativen Geschäfts hinaus gesellschaftliche Verantwortung.

Dies konnte im durch die COVID-19-Pandemie geprägten Jahr 2020 besonders wahrgenommen werden. Der Kontakt zu den Kunden wurde entsprechend den lokalen Vorgaben und Empfehlungen angepasst und fand deshalb größtenteils digital statt. Um die Betriebsfähigkeit der Kunden sicherzustellen, haben die Marken eine Vielzahl von Werkzeugen angeboten: Dazu gehörten zum Beispiel kostenlose Online-Trainings, freie Lizenzen und andere kostenlose Services. Die Marke Spacewell hat zusammen mit Partnern sogar eine Online-Plattform – www.B2Building.help – ins Leben gerufen, die als digitale Anlaufstelle Unternehmen und Institutionen mit

systemrelevanten Aufgaben schnell und unbürokratisch mit Dienstleistern und Lieferanten verbindet. Damit sollen zum Beispiel Krankenhäuser oder Einzelhandelsketten entlastet werden. Ein anderes Beispiel ist die Marke Graphisoft. Sie hat kostenlose Notfalllizenzen eingeführt, um so Benutzern zu helfen, die möglicherweise im Homeoffice Schwierigkeiten hatten, auf die im Firmennetz liegenden ARCHICAD-Lizenzen zuzugreifen. Darüber hinaus hat die Nemetschek Group ihren betroffenen Kunden einen kostenlosen 60-Tage-Zugriff auf ihren BIMcloud-Kollaborationsdienst zur Verfügung gestellt.

Langfristige Kundenbeziehungen

Zufriedenheit ist ein wichtiger Faktor für langfristige Kundenbeziehungen. Um auf spezifische Kundenbedürfnisse gezielt eingehen zu können, wird das Thema dezentral gesteuert. Die meisten Marken nutzen definierte Kennzahlen, um die Zufriedenheit ihrer Kunden zu messen. Dazu zählen zum Beispiel die Kenngröße „Abwanderungsquote“ (Churn Rate), der „Net Promoter Score“ (NPS) und der „Customer Satisfaction Score“ (CSAT). Zu diesem Zweck werden Kundenbefragungen eingesetzt. Die Kunden bewerten dabei sowohl die Funktionalitäten des Produktes als auch die von der Marke erbrachten Serviceleistungen. Kundenstimmen werden über Online-Befragungen, per E-Mail, in direktem Kundenkontakt oder telefonisch eingeholt. Um bereits von Beginn an eine hohe Kundenzufriedenheit zu erreichen, bezieht die Nemetschek Group ihre Kunden frühzeitig in die Produktentwicklung ein. Zu den

Maßnahmen, die zur Produktqualität und damit zur Kundenzufriedenheit beitragen sollen, gehören insbesondere gemeinsame Entwicklungsprojekte, Kundengremien, Anwendergruppen und Communities sowie Produktvorschauen, Tests in der Betaphase und Workshops. Einige Marken führen regelmäßig Einzelinterviews mit ihren Kunden durch und arbeiten eng mit den Ingenieurs- und Produktplanungsteams auf Kundenseite zusammen. Auch „Wunschlisten“ und breite Kundenumfragen kommen zum Einsatz.

Die Kunden bewerten dabei sowohl die Funktionalitäten des Produktes als auch die Qualität der Serviceleistungen. Dazu werden Online-Befragungen, E-Mails, Telefonate oder auch das persönliche Gespräch genutzt. Im Jahr 2020, also im Rahmen der COVID-19-Pandemie, hat die Nemetschek Group schnell reagiert und den Kundenservice entsprechend noch digitaler gestaltet.

Kooperationen mit Universitäten

Die Nemetschek Group hat ihre Wurzeln im universitären Umfeld. Vor diesem Hintergrund ist die Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen ein besonderes Anliegen. Ziel ist es, alle relevanten Institutionen der Kernmärkte, die Architektur- und Bauausbildung anbieten, mit Softwarelösungen zu unterstützen. Dabei werden Talente frühzeitig gefördert, um Gebäude und Infrastrukturprojekte nachhaltig planen, bauen und verwalten zu können. Die Marken engagieren sich über

KUNDE & GESELLSCHAFT

Netzwerkaktivitäten für Studenten und Kunden, zum Beispiel über eigens bereitgestellte Jobplattformen, verschiedene Schulungsformate wie den „Bluebeam Apprentice Day“, Gast-Vorlesungen, auf Jobmessen an Universitäten oder über Kooperationen mit Studentenvereinigungen sowie akademischen Fakultäten. Zudem vergaben fast alle Marken Studenten- und Schülerlizenzen, insgesamt mehr als 330.000 im Berichtsjahr. Bei zwölf Marken hatte die COVID-19-Pandemie Einfluss auf die geplanten Aktivitäten. Wettbewerbe, Hackathons, Praktika, Campus-Besuche und Vor-Ort-Präsentationen konnten nicht wie geplant stattfinden und wurden daher entweder verschoben oder virtuell durchgeführt.

Corporate Citizenship

Soziales Engagement ist für unsere 15 Marken ein wichtiges Anliegen. Aufgrund der unterschiedlichen Kulturen der Marken werden soziale Aktivitäten dezentral auf Markenebene durchgeführt und nicht zentral gesteuert. Zahlreiche Marken der Nemetschek Group spenden regelmäßig an verschiedene gemeinnützige Organisationen, engagieren sich bei Spendenläufen oder unterstützen das ehrenamtliche Engagement ihrer Mitarbeiter durch zusätzliche bezahlte Urlaubstage. Die Aktivitäten sind dabei so vielfältig wie unser Portfolio. Vorreiter sind oftmals unsere Marken, die in den USA ihren Hauptsitz haben. Derzeit arbeiten wir an einer internen Best-Practice-Serie, mit der sich die Marken gegenseitig inspirieren und gemeinsam Ideen entwickeln können.

Vier Beispiele von vielen

Bluebeam Builds

Im Rahmen des „Bluebeam Builds“ Programms engagieren sich die Bluebeam Mitarbeiter in ihren lokalen Gemeinden. Die Zusammenarbeit mit lokalen Organisationen schafft in den Nachbarschaften eine höhere Lebensqualität und fördert den sozialen Wandel. Das Programm umfasst Hilfsaktivitäten in den Bereichen Wohnen, Bauen sowie Digitalisierung und Bildung, wie zum Beispiel die Umnutzung alter Laptops für die Ausbildung benachteiligter Jugendlicher.

Deutsche Meisterschaften im E-Handwerk

Der Bundesleistungswettbewerb (BLW) des Zentralverbands der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke ist die Deutsche Meisterschaft der E-Handwerke. In sieben Disziplinen – orientiert an den dazugehörigen Ausbildungsberufen – ermitteln die besten Junghandwerker aus allen Bundesländern ihre Bundesieger. Data Design System engagiert sich bereits seit Jahren für den BLW und die Nachwuchsförderung und steht vielen Bildungsstätten als kompetenter Partner für die CAD-Ausbildung zur Seite.

Ingenieure ohne Grenzen

ALLPLAN unterstützt die Entwicklungshilfeprojekte von „Ingenieure ohne Grenzen“ mit einer Spende. Der Verein hat es sich zum Ziel gesetzt, die Lebensbedingungen von bedürftigen Menschen nachhaltig zu verbessern. Die Spenden kommen Entwicklungsprojekten in mehr als 30 Ländern zugute. In Tansania beispielsweise wurde durch den Bau von Zisternen ein direkter Zugang zu sauberem Wasser für über 5.000 Menschen geschaffen. Mit dem Programm „Grundversorgung für Schulen - Wasser. Sanitär. Strom.“ setzt sich der Verein dafür ein, die Lernbedingungen für Kinder weltweit zu verbessern.

Second Harvest Food Bank

Mitarbeiter unseres Tochterunternehmens RISA haben sich als freiwillige Helfer bei der Second Harvest Food Bank of Orange County, Kalifornien, engagiert und beispielsweise bei der Lebensmittelausgabe unterstützt. Die Lebensmittelbank ernährt jeden Monat 250.000 Menschen.

UMWELT & KLIMA

Durch unsere Lösungen, die die Ressourceneffizienz in der Baubranche verbessern und den schonenden Einsatz von Ressourcen ermöglichen, leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz.

Bürogebäude in Vancouver, Kanada - gestapelte Kuben mit Grünflächen

- Übergeordneter Managementansatz
- Produktverantwortung
- Betriebliche Ressourcenschonung



VORSTANDSINTERVIEW

ÜBER DIESEN BERICHT &
UNTERNEHMENS PORTRAIT

NACHHALTIGKEITS-
ANSATZ

MITARBEITER &
GESELLSCHAFT

UMWELT & KLIMA

INTEGRITÄT &
COMPLIANCE

UMWELT & KLIMA

Nachhaltiges Wirtschaften und intakte Ökosysteme sind die Grundlage für ein gesundes Leben. Die Bauindustrie gehört zu den ressourcenintensivsten Branchen. Dazu nimmt die Nachfrage nach Wohnraum beständig zu und entsprechend ist die Baubranche gefordert, effizienter mit Rohstoffen und Energie umzugehen, um auf diese Weise nachhaltiger zu bauen und zu verwalten. Als Partner für Architekten, Ingenieure, Gebäudemanager und das Bauwesen ist sich die Nemetschek Group ihrer ökologischen Verantwortung bewusst und nimmt diese ernst. Durch ihre Softwarelösungen, die die Ressourceneffizienz in der Baubranche verbessern, den möglichst schonenden Einsatz von Ressourcen ermöglichen und den Energiebedarf von Gebäuden reduzieren, leistet sie einen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz.

Übergeordneter Managementansatz

Der aktive Schutz der Umwelt ist im Code of Conduct der Nemetschek Group verankert. Alle Mitarbeiter werden mit diesem zentralen Dokument dazu angehalten, im Rahmen ihrer Tätigkeiten Ressourcen zu schonen und bei der Auswahl von Lieferanten, Werbematerialien oder anderen externen Dienstleistungen neben ökonomischen auch ökologische Aspekte zu berücksichtigen.

Ziel der Nemetschek Group ist es, mit ihren Produkten die Baubranche in die Lage zu versetzen, effizienter zu planen, bauen und zu managen und damit nachhaltiger zu wirtschaften. Die Steuerung der in diesem Zusammenhang relevanten Aspekte wie Forschung und Entwicklung verantworten die einzelnen Marken. In diesem Zusammenhang beteiligt sich die Nemetschek Group am Innovationswettbewerb Deutschland 4.0, bei dem Studenten und Start-ups den konkreten nachhaltigen Nutzen und die Einsparpotenziale von Ressourcen mit Hilfe digitaler Lösungen aufzeigen.

Produktverantwortung

Nachhaltige Produktverantwortung steht bei der Nemetschek Group auf zwei Beinen: Zum einen sind Nachhaltigkeitsaspekte bei der Entwicklung von Software wichtig und zum anderen ihr Nutzen im Lebenszyklus eines Bauwerks.

Die Grundpfeiler der Softwareentwicklung der Nemetschek Group sind die digitale Arbeitsmethoden BIM und OPEN BIM. Die Nemetschek Group zeichnet sich dadurch aus, dass sie sich auf die AEC/O-Branche fokussiert und alle Abläufe im Lebenszyklus eines Bau- oder Infrastrukturprojekts abbilden kann.

Laut Global Status Report 2019 der Global Alliance for Building and Construction sind Bauwerke für 36 % des weltweiten Energieverbrauchs und 39 % der energiebedingten CO₂-Emissionen verantwortlich. Zudem folgt die Bauindustrie bei der Ausschöpfung von Effizienzpotenzialen anderen Branchen nur langsam. Architekten, Ingenieure aller Fachrichtungen, Bauun-

ternehmer, Immobilienverwalter und Gebäudemanager können mit den Lösungen der Nemetschek Group vorausschauender planen, Informationen effizienter austauschen und produktiver zusammenarbeiten. Durch diese Art des Arbeitens können der Energie- und Ressourcenverbrauch (Rohstoffe wie z.B. Beton, Stahl und Sand) während des gesamten Bauprozesses und der anschließenden Nutzungsphase eingespart werden. Dabei lässt sich der Nutzen von digitalen Lösungen in den verschiedenen Phasen des Gebäudelebenszyklus betrachten:

Planung & Design

Nach der BIM Benefits Measurement Method von Price Waterhouse Coopers werden durch die digitale Modellierung und verbesserte Zusammenarbeit der beteiligten Personen ressourcenintensive Fehlplanungen und Konflikte vermieden und das Zeitmanagement verbessert.

Bereits in der Planungsphase können mit Lösungen der Nemetschek Marke Solibri konkrete Nachhaltigkeitsanalysen durchgeführt werden. Die Kosten und Emissionsfaktoren werden mittels Farben so auf dem Modell dargestellt, dass sich eine sehr aussagekräftige 3D-Heatmap bildet. Planer und Bauherr erhalten ein genaues Bild, welche Aspekte des Designs unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit überarbeitet werden müssen. Die Lösung ist in der Planungssoftware integriert und kann daher beim Architekturplanungsprozess früher und häufiger verwendet werden als bei einem konventionellen Arbeitsablauf, bei dem die Energieanalyse nur ein oder zwei Mal in der Ausführungsplanung vorgenommen wird.

UMWELT & KLIMA

Durch exakte Planung werden auch die zu erstellenden Gebäude schon in der Planungsphase optimiert. So können beispielsweise Sonnenstand und Einfallswinkel der Sonne mit digitalen Lösungen der Nemetschek Group simuliert und Fenster damit optimal geplant werden.

Für die Burlingame Intermediate School, die sich südlich von San Francisco befindet, wurde das Architekturbüro Hamilton + Aitken Architects (H+AA) mit der Planung eines neuen Gebäudes beauftragt. Das Design dieser Struktur sollte das natürliche Tageslicht soweit wie möglich nutzen und gleichzeitig die Sonnenblendung und ein unnötiges Aufheizen verhindern. „Für uns beginnt jeder Designprozess mit Überlegungen zum Thema Licht“, sagt Chad Hamilton, Principal Architect bei H+AA. „Licht ist ein unglaublicher Motivator für Lernräume. Es ist erwiesen, dass Schüler in Räumen mit natürlichem Tageslicht besser und schneller lernen. Deshalb möchten wir so viel natürliches Tageslicht wie möglich einbringen.“

In der Schule lassen daher die Fenster und Oberlichter reichlich Nordlicht herein, während tiefe Überhänge und feste Sonnenblenden die Klassenräume vor direktem Licht schützen. Das Gebäude hat ein Sägezahndach mit durchsichtigen Stockwerkfenstern, die Licht hereinlassen. Die Klassenräume zur Nordseite hin haben große, nach Norden gerichtete Fenster. Sie verfügen auch über eine zweite Lichtquelle, eine Reihe von Oberlichtern.

Die Dachform des Gebäudes erscheint etwas ungewöhnlich, dient jedoch der optimalen Lichtdurchflutung aller Räume. An einem schönen Tag kann der Raum ganz ohne elektrisches

Optimale Nutzung von natürlichem Licht für eine nachhaltige Schulgestaltung



Burlingame Intermediate School

- » Gebäudestruktur auf minimalen Einsatz von elektrischem Licht ausgerichtet
- » Software ermöglicht Simulation des Sonnenstands während der Planung
- » Studien zeigen, dass Schüler in Räumen mit natürlichem Tageslicht besser lernen

Licht genutzt werden. „Mit Vectorworks konnten wir die Auswirkungen des Tageslichts auf die Klassenzimmer untersuchen. Dadurch können wir Fenster und Beschattung so ausrichten, dass die Klassenzimmer viel Licht bekommen, ohne geblendet zu werden“, sagt Chad Hamilton, Principal Architect bei H+AA.

Das Heliodon-Werkzeug in Vectorworks Architect ermöglicht es den Architekten, den Stand der Sonne für Licht- und Schattenstudien zu simulieren. Mit diesem Werkzeug konnte das H+AA-Team visualisieren und quantifizieren, wie die Sonne zu verschiedenen Jahreszeiten auf das Gebäude einwirkt, wie viel Glas für eine bestimmte Ausrichtung angemessen ist, wie der Wärmegehalt je nach Klima gemindert werden kann und vieles mehr.

Mit dem in die Vectorworks-Software integrierten Modul Renderworks können die Architekten Solaranimationen betrachten. Dachüberstände und Fensterplatzierungen können getestet, verfeinert und validiert werden, um den Wärmegehalt im Sommer zu minimieren und das passive Heizpotenzial im Winter zu maximieren. Für ein perfekt gestaltetes und geformtes Gebäude, das die natürliche Ressource Sonne optimal nutzt.

Vectorworks Architect ist eine preisgekrönte BIM-Software-Lösung, mit der Projekte jeder Größe vom Konzept bis zur Fertigstellung skizziert, modelliert und dokumentiert werden können. Das Heliodon-Werkzeug ist georeferenziert und generiert für jedes Projekt präzise Schatten auf der Grundlage seines Standorts.

UMWELT & KLIMA

Bau & Konstruktion

Wenn die Ausführungs-, Detail- und Bauplanung mit digitalen Modellen durchgeführt wird, können Ressourcen und Materialien eingespart werden. Das beginnt schon mit dem Einsatz von digitalen Statiklösungen: Durch die exaktere Planung und die Verbesserung von Stahlverbindungen im Projekt können Planer beispielsweise große Mengen an Verbindungsmaterial einsparen. Vorgefertigte Betonkonstruktionen können den Materialeinsatz in der Produktion minimieren und den Abfall reduzieren. Zudem kann dieser direkt in der Produktionsstätte recycelt werden. Digitale Lösungen für die modellbasierte Planung von Betonfertigteilen minimieren mögliche Planungsfehler teilweise um bis zu 60 %. Auf der Baustelle selbst können durch den Einsatz digitaler Lösungen bis zu 90 % Papier eingespart werden.

Holz hat sich zu einem der vielseitigsten Baumaterialien der Welt entwickelt. Dazu hat es einen geringeren ökologischen Fußabdruck als Beton oder Stahl, ist recycelbar und isoliert natürlich. Außerdem sind die optischen und akustischen Eigenschaften ideal für Wohn- und Arbeitsumgebungen. Die finnische Baufirma SRV macht sich diese Vorteile für Wood City, einen neuen Stadtteil von Helsinki, zunutze.

Als Teil des neu entwickelten Jätkäsaari-Viertels, das 17.000 Einwohner beherbergen und 6.000 Arbeitsplätze schaffen soll, kombiniert Wood City eine fertige Holzkonstruktion mit nachhaltigem Design. Jedes der Hauptgebäude erstreckt sich über

Holzbau in seiner besten Form



Wood City in Helsinki

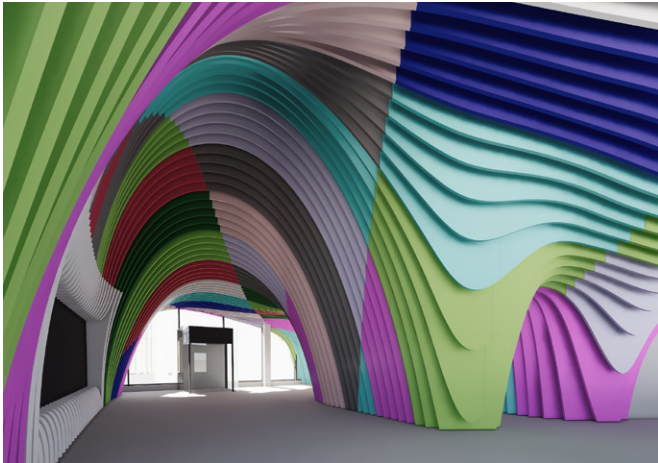
- » Fast vollständig mit Holz gebaut
- » Baumaterial ist nachwachsend, recycelbar und natürlich
- » Digitale Modellprüfung sichert höchste Genauigkeit bei Entwurf und Vorfertigung

acht Etagen. Beton wird nur für die beiden inneren Kerne des Bürogebäudes und bis zum ersten Stock der Wohnblocks verwendet.

Die Holzelemente für den neuen Stadtteil werden alle unter Fabrikbedingungen außerhalb der Baustelle vorgefertigt, bevor sie zur Montage in die Wood City transportiert werden. Um höchste Genauigkeit zu gewährleisten, setzte das Projektteam von Anttinen Oiva Architects auf digitale Technologien. Sie arbeiteten in einer BIM-Umgebung und bauten den Stadtteil virtuell vor dem tatsächlichen Bau. Die wellenförmige Sperrholzdecke in der Lobby des Bürogebäudes war besonders komplex. Falsch zugeschnittenes Holz hätte den Baufortschritt ernsthaft gefährden können.

Um Fehler zu vermeiden und den Material- und Energieeinsatz zu minimieren, prüfte das Team alle virtuellen Modelle daher mit Solibri. Die Software ermöglichte es ihnen, ihre virtuellen Entwürfe zu kombinieren, zu koordinieren und dadurch alle Fehler auszuschließen, bevor der Holzzuschnitt begann. Mit Solibri Office konnten die Konstrukteure ihre Modelle übereinander lagern und vergleichen, Probleme besprechen und den Fluss der Konstruktionsinformationen zum Werk aufrechterhalten. Solibri Anywhere ermöglichte allen am Projekt beteiligten Parteien den Zugriff auf die benötigten Daten, egal wo sie sich aufhielten. Die Software wird bei fast jeder Besprechung zwischen den Konstrukteuren eingesetzt und ist ein wichtiges Element ihres Arbeitsablaufs.

UMWELT & KLIMA



Während der Bau noch voranschreitet, ist Wood City bereits ein markantes Merkmal in einer Stadt, die für ihre vielfältige Architektur bekannt ist. Zusammen mit anderen hölzernen Wahrzeichen im ganzen Land – wie der Zentralbibliothek von Helsinki und dem Leuchtturm Joensuu – zeigt dieses beeindruckende Projekt, dass der Holzbau in Finnland wieder im Kommen ist.

Solibri Office ist eine Komplettlösung für die Koordination und Kommunikation zwischen allen Projektbeteiligten, die Modellprüfung, die Auswertung von Informationen sowie Klassifikationen und eine verständliche Darstellung der Ergebnisse.

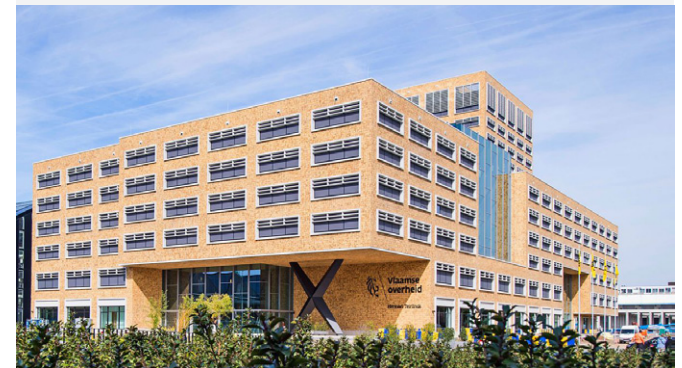
Management & Betrieb

80 % der Kosten eines Gebäudes fallen in der Nutzungsphase an, ein großer Teil dieser Kosten entfällt dabei auf den Energieverbrauch. Integrierte Arbeitsplatz-Managementsysteme ermöglichen eine optimale Steuerung von Heizung, Lüftung und Beleuchtung. Sie können auch dazu verwendet werden, den Bedarf an Büroraum besser messbar zu machen. So wird sichergestellt, dass nur der tatsächlich benötigte Raum gestaltet wird – ein weiterer wichtiger Hebel für Nachhaltigkeit.

Ein intelligentes Gebäude verbessert Komfort, Räumlichkeiten, die Versorgungseinrichtungen und die Ressourcennutzung und unterstützt die Nutzer in Echtzeit. Das klingt in der Theorie sehr gut. Aber wie praktikabel ist das für komplexe Bürostrukturen wie Regierungen mit vielfältigen Anforderungen? Die flämische Regierung beweist, dass intelligente Gebäude Realität werden, und gleichzeitig die Nachhaltigkeitsagenda unterstützen können.

„Für uns ist ein smartes Gebäude ein intelligentes Gebäude. Es nutzt Daten, um zu agieren und zu reagieren, und integriert intelligent die zahlreichen vorhandenen Systeme“, sagt Frank Geets, Generaladministrator bei Het Facilitair Bedrijf, der Facility Management Agentur der flämischen Regierung. „Intelligent integrieren“ bedeutet für ihn zum Beispiel, dass der gebuchte Besprechungsraum automatisch auf die Anzahl der Personen im Raum mit der richtigen Temperatur und Lüftung reagiert.

Klare Vision für Nachhaltigkeit – unterstützt durch Software



Die Flämische Regierung

- » Ein Vorbild für Nachhaltigkeit
- » Integrierte Softwarelösungen über den gesamten Lebenszyklus von Gebäuden
- » Facility Management Agentur spart 50 % Energie im Vergleich zu 2016

UMWELT & KLIMA

Der Trend zu intelligenten Gebäuden ist auf dem Vormarsch, da die Systeme und Tools immer erschwinglicher und integrierter werden. Dazu steigt das Interesse, in einer Umgebung zu arbeiten, die individuell gesteuert werden kann. Het Facilitair Bedrijf hat deshalb die Integrated Workplace Management Software von Spacewell implementiert, um an einer Reihe von Standorten effizienter arbeiten zu können. Über das KPI-Reporting erhalten sie Einblick in Serviceleistung und Verbesserungspotenziale. Die Reservierungssoftware und die sensorbasierte Belegungsüberwachung bieten den Angestellten vor Ort Unterstützung in Echtzeit. Die Ticketing-Software von Spacewell ermöglicht es den Facility Managern 10.000 Tickets pro Jahr zu bearbeiten. Das reicht von einem Ticket für eine Tür, die nicht schließt, bis hin zur Bestellung von Sandwiches oder der Buchung eines Mietwagens.

Aber für Frank Geets geht es bei „smart“ nicht nur um die Verbesserung der Effizienz, sondern um die Schaffung nachhaltiger Gebäude. *„Bei allem, was wir tun, berücksichtigen wir die Nachhaltigkeit“*, erklärt Geets. Im Jahr 2016 beschloss die Agentur, auf energieneutrale Gebäude umzustellen. Auf diesem Weg haben sie es bereits nach 5 Jahren geschafft, ihren Energieverbrauch um mehr als 50 % zu senken – bei gleicher Quadratmetergröße und Personenzahl. So betreibt die flämische Regierung eine „zirkuläre“ Kaffeebar, in der alles entweder aus recyceltem oder zirkulärem Material besteht, also wiederverwendet wird. Eines der neuen Gebäude wird ein Null-Abfall-Gebäude sein, bei dem gebrauchte Möbel restauriert und wiederverwendet werden. Bei jeder Rahmenvereinbarung und

jedem Vertrag achtet Het Facilitair Bedrijf darauf, was sich im Sinne der Nachhaltigkeit optimieren lässt. Für Geets liegt es an den Eigentümern und Vermietern, Nachhaltigkeit oder Kreislaufwirtschaft von der eher konservativen Bauindustrie einzufordern. *„Wenn Sie in der Immobilienbranche tätig sind, wissen Sie, dass jede Entscheidung, die Sie heute treffen, einen Einfluss auf die nächsten 20 Jahre haben wird“*, sagt er.

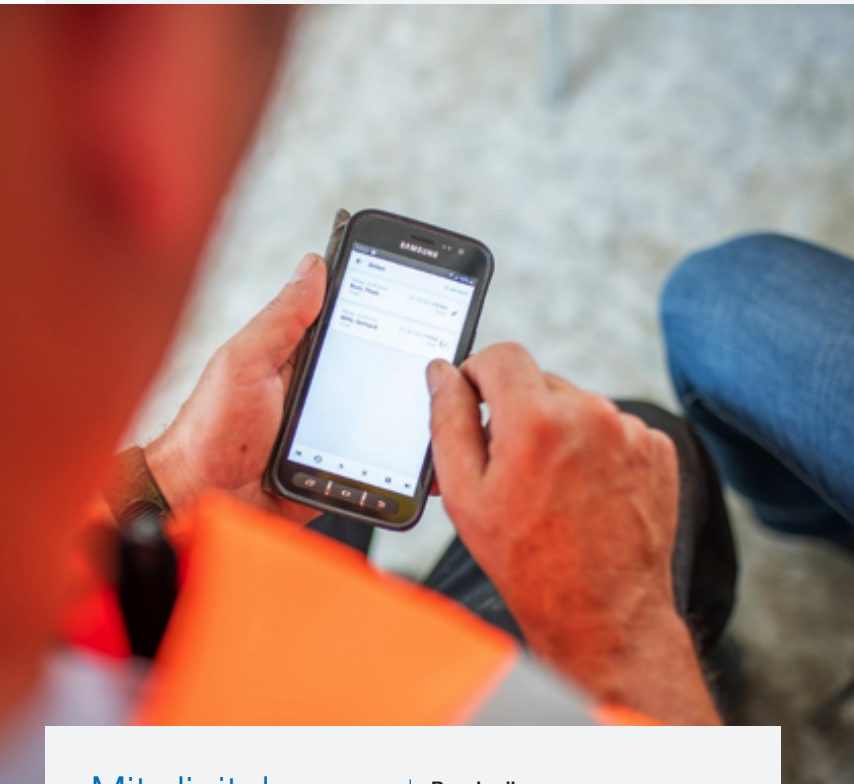
Het Facilitair Bedrijf hat sich klare Ziele für noch mehr Nachhaltigkeit gesetzt und ist auf dem besten Weg, diese zu übertreffen. Software, wie die von Spacewell, macht das möglich. Aber nur unter einer Bedingung: Die Software muss integriert oder in der Lage sein, verschiedene Systeme zu integrieren. Aus diesem Grund nutzt Het Facilitair Bedrijf BIM, um ihre Gebäude zu planen und zu verwalten: Alle arbeiten am gleichen Plan und Modell und können zudem die generierten Daten auch in der Betriebsphase eines Gebäudes nutzen. *„Wenn wir nachhaltig bewusst handeln, wird dies die anderen Einheiten der flämischen Regierung dazu befähigen, dies ebenfalls zu tun. Und wird hoffentlich weitere dazu inspirieren, uns zu folgen“*, so Geets.

Spacewell bietet eine einzigartige Technologieebene, die IWMS-Software, Building Information Modeling (BIM) und das Internet der Dinge (IoT) kombiniert. Sie erweckt Gebäude zum Leben und macht sie intelligent.

Renovierung & Rückbau

Die lückenlose virtuelle Dokumentation ermöglicht einfache und gezielte Veränderungen an Gebäuden oder Infrastrukturbauten, auch Jahre nach ihrer Errichtung. Noch ist es Alltag, dass Häuser nach Jahrzehnten um- oder zurückgebaut werden und nicht bekannt ist, welche Materialien verbaut worden sind. Die daraus entstehende Unsicherheit kostet Zeit, Geld und Ressourcen. Durch exakte Erfassung, Dokumentation und Archivierung mit Softwareprodukten der Nemetschek Group gestalten sich Modernisierungsvorhaben wesentlich besser kalkulier- und planbar. Dadurch, dass die verwendeten Baumaterialien bereits vor Beginn von Rückbaumaßnahmen bekannt sind, können Rückbaumaßnahmen auch gezielt zur Rohstoffgewinnung durch Recycling genutzt werden.

Weitere Beispiele für mehr Nachhaltigkeit



Mit digitalen Akten in die Zukunft

Kunde/Projekt: Matthäi Gruppe

Kategorie: Bauunternehmen, Schwerpunkt Straßenbau

Segment: Build & Construct

Standort: Hauptsitz in Verden, insgesamt 40 Standorte in Deutschland

Beschreibung:

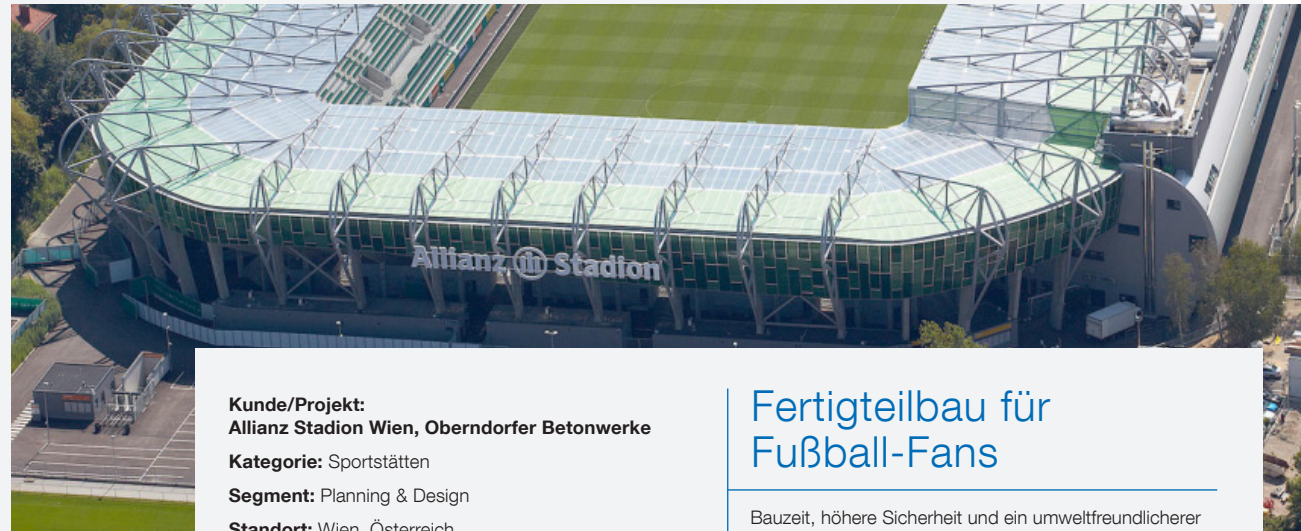
Matthäi führte mit 123erfasst.de eine digitale Stundenerfassung, die digitale Verwaltung von Baugeräten und ein digitales Bautagebuch ein. Handschriftliche Aufzeichnungen gehören der Vergangenheit an. Ergebnis sind erhebliche Papiereinsparungen, schnellere Informationszugang und eine Optimierung der Prozesse auf der Baustelle.

Zielgruppe:

Polier, Vorarbeiter, Baugeräteführer, Bauleiter, Sachbearbeiter

Realisiert mit:

Nevaris, 123erfasst, www.nevaris.com



Kunde/Projekt: Allianz Stadion Wien, Oberndorfer Betonwerke

Kategorie: Sportstätten

Segment: Planning & Design

Standort: Wien, Österreich

Beschreibung:

Das Allianz Stadion Wien ist ein Wunderwerk des industriellen Bauens. Sämtliche Tribülenelemente, Treppen und Außenstützen wurden innerhalb von nur 8 Monaten hocheffizient und präzise in Betonfertigteil-Bauweise geplant, vorproduziert und vor Ort montiert. Ein digitaler Zwilling sichert zudem effiziente zukünftige Wartungsarbeiten. Die Vorteile beim Fertigteilbau sind eine kürzere

Fertigteilbau für Fußball-Fans

Bauzeit, höhere Sicherheit und ein umweltfreundlicherer Bauprozess: 60 % weniger Energieverbrauch, bis zu 90 % weniger Abfall durch exaktere Planung und bessere Abfallwiederverwertung.

Zielgruppe:

Architekten, CAD Designer/Manager, BIM Manager

Realisiert mit:

Fertigteil-CAD Software ALLPLAN PLANBAR. Arbeitsvorbereitung mit ALLPLAN TIM|WORK, www.allplan.com/

Präzise Heizlastberechnung für Geothermie

Kunde/Projekt:

Layer-Zentrum für Sicherheitstechnik

Kategorie: Gewerbebau, Bürogebäude

Segment: Planning & Design

Standort: Tettngang, Deutschland

Beschreibung:

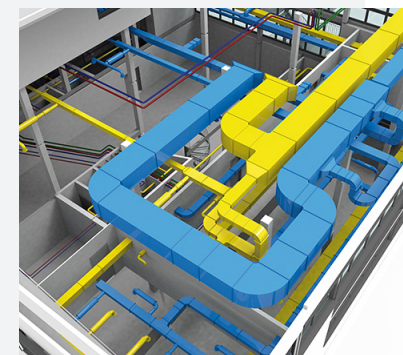
Bei der Energieversorgung eines neuen Bürogebäudes wurde auf fossile Brennstoffe verzichtet und stattdessen auf Geothermie gesetzt. Für die bedarfsgerechte Nutzung von Geothermie wird

eine sehr präzise Heizlastberechnung benötigt. Dank DDS-CAD konnten diese komplexen Berechnungen in sehr kurzer Zeit durchgeführt werden, sodass ein energieeffizienter und umweltschonender Neubau entstehen konnte. Dabei wurden Gebäudehülle und Technik bereits in der Planung in einem digitalen Zwilling abgebildet.

Zielgruppe: TGA-Planer

Realisiert mit:

Data Design System, DDS-CAD, www.dds-cad.de



UMWELT & KLIMA

Betriebliche Ressourcenschonung

Die „Betriebliche Ressourcenschonung“ wurde im Rahmen der Wesentlichkeitsanalyse als wesentlich bestimmt und ist ebenfalls im Code of Conduct der Nemetschek Group verankert. Da Kennzahlen bisher nicht zentral erfasst oder zur Steuerung herangezogen werden, setzt die Nemetschek Group gegenwärtig die dafür notwendigen Maßnahmen um. Dazu wurde im Jahr 2020 eine erste konzernweite Bestandsaufnahme der umfangreichen und komplexen Datenlage durchgeführt.

Für das Geschäftsjahr 2021 ist geplant, die Datenerfassung weiter zu optimieren, um so über alle Standorte hinweg eine valide Datenbasis zu erhalten. Zudem wurde gemeinsam mit einem externen Partner ein Pilotprojekt zur automatisierten Berechnung des unternehmenseigenen CO₂-Fußabdrucks einer Marke der Nemetschek Group initiiert. Beginnend mit dem Jahr 2020 hat die Nemetschek Group so die Voraussetzungen für eine eigene Climate Journey mit Einzelzielen und entsprechenden Maßnahmen geschaffen. Hierfür wurden auch die Aktivitäten und Zielsetzungen des Wettbewerbs analysiert und bewertet.

Bei der Ressourcenschonung befinden sich die Marken in verschiedenen Entwicklungsstadien. Aktuelle Maßnahmen einzelner Marken umfassen unter anderem verschiedene Digi-

talierungsprojekte wie den elektronischen Versand von Rechnungen, Mülltrennung sowie die Ersetzung von Einwegbechern und Kunststoffflaschen durch wiederverwendbare Gläser und Glasflaschen. Vectorworks gründete zudem eine interne Fokusgruppe zum Thema Recycling und Umwelt. Im Berichtsjahr wurde das in den USA ansässige Tochterunternehmen dafür mit dem „Business Recycling and Waste Reduction Award“ ausgezeichnet. Der Preis wurde in Verbindung mit dem Earth Day 2020 vom Howard County Department of Public Works' Bureau of Environmental Services für Bemühungen um Recycling und Abfallreduzierung verliehen. Ausgezeichnet wurde das umfassende Umweltprojekt „Greenworks“ mit Mitarbeitern aus unterschiedlichen Abteilungen, das sich auf Ansätze zur Schaffung einer nachhaltigen Arbeitsumgebung konzentriert. Das Projekt umfasste zum Beispiel die Implementierung bekannter Recyclingtechniken und eines innovativen Systems, mit dem Plastiktüten und Folienverpackungen recycelt werden, um daraus Trex Bodenbeläge herzustellen.

Auch weitere Marken der Nemetschek Group inspirieren ihre Mitarbeiter zu nachhaltigem Verhalten. Im Rahmen der Kampagne „Stadtradeln“ motivierten Frilo und Data Design System ihre Mitarbeiter, CO₂-Emissionen zu vermeiden. Den Rahmen bildete die deutschlandweite Kampagne der Organisation Klimabündnis: Die Teilnehmer fahren drei Wochen lang mög-

lichst viele Strecken mit dem Fahrrad, statt ein Auto zu nutzen. Die Mitarbeiter von Frilo und Data Design Systems legten im Jahr 2020 beachtliche Strecken zurück und zählen nun einige begeisterte Radfahrer mehr in ihren Reihen.

Im Jahr 2019 wurde ein Energieaudit bei der Holding sowie bei den Marken, die in Deutschland ansässig sind, durchgeführt, das auch 2020 noch gültig war. Es ergab, dass die Nemetschek Group bezüglich des Energieeinsatzes und -verbrauchs bereits sehr gut und vergleichsweise energieschonend aufgestellt ist. Untersucht wurden Maxon Computer GmbH in Friedrichsdorf, NEVARIS Bausoftware GmbH in Bremen, Data Design System GmbH in Ascheberg und GRAPHISOFT Deutschland GmbH in München. Zu den größten Stromverbrauchern zählen standortweit die Server und deren Infrastruktur mit durchschnittlich 52 % des Gesamtstromverbrauchs. Hier stecken auch die größten Potenziale zum Energiesparen. Diese werden 2021 gezielt untersucht. In 2021 sollen zudem mögliche betriebliche Umweltrichtlinien analysiert und deren Umsetzung geprüft werden.

INTEGRITÄT & COMPLIANCE

Wir verfolgen einen präventiven Compliance-Ansatz und leben eine Unternehmenskultur, in der alle Mitarbeiter für das Thema sensibilisiert sind und entsprechend weitergebildet werden.

- Übergeordneter Managementansatz
- Compliance
- Faire Geschäftspraktiken
- Vorbeugung von Diskriminierung
- Menschenrechte
- Datenschutz und Datensicherheit



VORSTANDSINTERVIEW

ÜBER DIESEN BERICHT & UNTERNEHMENS-
PORTRAIT

NACHHALTIGKEITS-
ANSATZ

MITARBEITER & GESELLSCHAFT

UMWELT & KLIMA

INTEGRITÄT & COMPLIANCE

INTEGRITÄT & COMPLIANCE

Nemetschek bekennt sich zu den Menschenrechten, einer strikten Vermeidung von Korruption und Bestechung, fairem Wettbewerbsverhalten, Vorbeugung von Diskriminierung und verantwortungsvollem Umgang mit Datenschutz und Datensicherheit. Dies begründet sich aus der Überzeugung, dass langfristiger Geschäftserfolg nur durch rechtskonformes und verantwortungsvolles Handeln zu erreichen ist. Eine offene Unternehmenskultur sowie ein etabliertes und wirksames Compliance Management System sind im Kampf gegen Korruption und Bestechung von großer Bedeutung.

Tatsächliche oder mutmaßliche Verstöße gegen geltende gesetzliche Bestimmungen, interne Vorschriften oder ethische Standards könnten negative finanzielle Folgen haben. Ebenso könnten sie sich nachteilig auf das Ansehen der Nemetschek Group auswirken. Entsprechend ist das erste Ziel, Compliance-Vorfälle grundsätzlich zu vermeiden. Dazu verfolgt die Nemetschek Group einen präventiven Compliance-Ansatz und lebt eine Unternehmenskultur, in der alle Mitarbeiter für das Thema sensibilisiert sind und entsprechend weitergebildet werden.

Übergeordneter Managementansatz

Um vertrauensvolle und langfristige Geschäftsbeziehungen zu fördern, setzt die Nemetschek Group auf die transparente und rechtmäßige Abwicklung aller Geschäfte. Darüber hinaus wird von Mitarbeitern ein fairer und respektvoller Umgang in den Unternehmen sowie gegenüber Dritten erwartet. Hierfür wurden die wichtigsten Grundsätze und Vorschriften im Code of Conduct der Nemetschek Group zusammengefasst und auf der Unternehmenswebseite auf Deutsch und Englisch bereitgestellt. Er wurde unternehmensweit bekannt gemacht und ist für alle Mitarbeiter – ungeachtet ihrer Position – bindend. Auch über die eigenen Unternehmensgrenzen hinaus engagiert sich die Nemetschek Group und setzt sich für die Bekämpfung von moderner Sklaverei und Menschenhandel in ihren Lieferketten ein. Maßnahmen hierzu werden unter anderem in ihrem Statement zum UK Modern Slavery Act offengelegt.

Im Jahr 2020 hat die COVID-19-Pandemie auch im Bereich Compliance die Umsetzung geplanter Projekte beeinträchtigt. Das gilt beispielsweise für die Durchführung der konzernweiten Compliance Risikoanalyse. Trotz aller Einschränkungen konnten alle wesentlichen internen Prozesse und Vorgaben auch während der Pandemie bestmöglich eingehalten werden.

Compliance

Die Grundlage des präventiven Compliance-Ansatzes ist das Compliance Management System. Die praktische Umsetzung dieses Compliance Management System in den Tochtergesellschaften erfolgt durch die Compliance-Verantwortlichen (Koordinatoren) der einzelnen Marken der Nemetschek Group sowie durch das im Jahr 2020 implementierte gruppenweite Compliance Netzwerk. Vierteljährliche Befragungen aller Marken werden durch den Bereich Corporate Legal & Compliance konsolidiert, überprüft und direkt an den Chief Financial and Operating Officer (CFOO) der Nemetschek Group berichtet. Ergänzend werden im Rahmen eines angewandten Due-Diligence-Prozesses anlassbezogen Ad-hoc-Compliance-Berichte erstellt. Aufsichtsrat und Vorstand werden regelmäßig über Compliance-relevante Themen informiert.

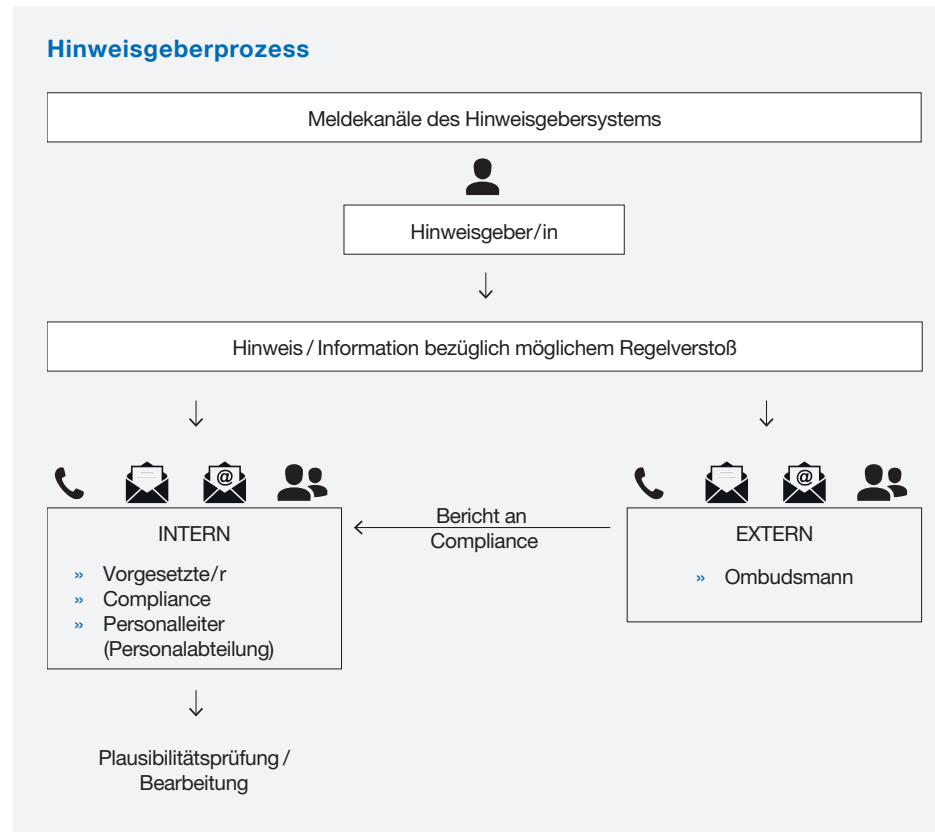
Zur Basis des präventiven Compliance-Ansatzes gehören auch konzernweite Regelungen in Form von Gruppenrichtlinien zu unterschiedlichen Themen. 2020 wurde eine Anti-Geldwäsche Richtlinie für die Nemetschek Group erarbeitet und ausgerollt. Darüber hinaus bestehen Gruppenrichtlinien zum Datenschutz, Risikomanagement und zur internen Kontrolle. Ergänzt werden diese Gruppenrichtlinien im Alltag durch aktuelle Compliance Communication Papers (über das Compliance Netzwerk) zu verschiedenen Sachverhalten, wie Anti-Korruption, Cyberkriminalität, Anti-Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung, Whistleblowing, Hausdurchsuchungen (Dawn Raids) oder Datenschutz.

INTEGRITÄT & COMPLIANCE

Um die jeweils aktuellen Compliance-Regeln im Bewusstsein der Mitarbeiter zu halten, bedarf es einer regelmäßigen Mitarbeiterinformation. Schulungen sowie individuelle Auffrischungen zu Compliance-Themen sorgen dafür, dass die entsprechenden Regeln ein fester Bestandteil des Arbeitsalltags sind.

Im Jahr 2020 hat die gesamte Belegschaft der Holding an entsprechenden Maßnahmen teilgenommen. Dazu wurde ein Trainingsprozess erarbeitet, der zukünftig regelmäßige Auffrischungen vorsieht. Und: Im Jahr 2020 wurden das erste Mal flächendeckende Präsenzs Schulungen in den Bereichen Anti-Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung sowie Hausdurchsuchungen (Dawn Raids) – stets unter Beachtung der COVID-19-Regeln – durchgeführt. Der erarbeitete Präsenz-Trainingsplan sieht ferner weitere wichtige Themen, wie Anti-Korruption, Interessenkonflikte oder Haftung vor.

Weiter gilt, was auch schon 2019 galt: Die einzelnen Marken sind dazu angehalten, die Weitergabe von Informationen, die individuelle Umsetzung und Implementierung von Konzernrichtlinien sowie die markeninterne Durchführung von Schulungen zu Compliance-Themen eigenverantwortlich vorzunehmen. Jeder neue Mitarbeiter hat eine initiale Compliance-Schulung zu absolvieren.



INTEGRITÄT & COMPLIANCE

Die Nemetschek Group ermutigt ihre Mitarbeiter, Verhaltensweisen zu melden, die möglicherweise gegen den Code of Conduct verstoßen. Dazu können sie sich in deutscher oder englischer Sprache direkt an Vorgesetzte, zuständige Personalleiter oder den Compliance-Bereich wenden. Zudem können Verstöße anonym an eine beauftragte internationale Anwaltskanzlei, die als Ombudsmann fungiert, außerhalb des Unternehmens übermittelt werden. Sämtliche Hinweise werden zunächst intern mit höchster Vertraulichkeit auf Plausibilität geprüft. Je nach Veranlassung werden weitere Untersuchungen und Schritte eingeleitet. Sofern im Einzelfall notwendig, werden weitere Unternehmensbereiche oder externe Berater hinzugezogen. Der Bereich Corporate Legal & Compliance prüft den Hinweisgeberprozess regelmäßig hinsichtlich seiner Wirksamkeit und passt ihn bei Bedarf an.

Im Berichtszeitraum wurden keine substantziellen Compliance-Verstöße gemeldet. Bei einzelnen gemeldeten Ereignissen ergab die Nachprüfung keinen Handlungsbedarf. Entsprechend wurden auch keine rechtlichen Schritte eingeleitet.

Faire Geschäftspraktiken

Aspekte des Themas „Faire Geschäftspraktiken“ werden im Code of Conduct berücksichtigt. Und: Im Code of Conduct ist unmissverständlich formuliert, dass in der Nemetschek Group Korruption, Bestechung, Bestechlichkeit oder andere Formen der rechtswidrigen Vorteilsgewährung nicht toleriert werden. Zudem bekennt sich die Nemetschek Group in ihrem Code of Conduct ohne Einschränkungen zum Wettbewerb mit fairen Mitteln und zur strikten Einhaltung des Kartellrechts. Alle im Konzern Beschäftigten haben in Übereinstimmung mit dem jeweils geltenden Wettbewerbsrecht zu handeln. So wird auch ausgeführt, welche Erwartungen die Nemetschek Group hinsichtlich der Trennung von Privat- und Konzerninteressen oder an den Umgang mit Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen hat.

Vorbeugung von Diskriminierung

Zum Thema Diskriminierung ist im Code of Conduct klar formuliert: *„Jede Art von Diskriminierung ist zu unterlassen. Nemetschek duldet im Konzern vor allem keinerlei Diskriminierung oder Belästigung, sei es aufgrund von Herkunft, Geschlecht, Behinderung, Religion, Alter, sexueller Orientierung, politischer Einstellung oder gewerkschaftlicher Betätigung.“*

Mitarbeiter, die sich irgendeiner Form von Diskriminierung oder unangemessenem Verhalten ausgesetzt sehen oder solches beobachten, sind aufgerufen, dies über die beschriebenen Berichtskanäle zu melden.

Alle gemeldeten Fälle möglicher Diskriminierung wurden im Berichtszeitraum überprüft. Im Ergebnis gab es keine Vorfälle, die Schritte – disziplinarischer oder rechtlicher Natur – erforderlich gemacht hätten.

Menschenrechte

Der Abschnitt 54 des britischen Modern Slavery Act 2015 („UK Modern Slavery Act“) verpflichtet bestimmte weltweit tätige Unternehmen, ihre Bemühungen zur Bekämpfung von moderner Sklaverei und Menschenhandel in ihren Lieferketten offenzulegen. Die Nemetschek Group hat daher eine [Erklärung](#) veröffentlicht, die für Stakeholder Transparenz über die Lieferkette der Nemetschek Group und die jeweiligen Geschäftspartner schaffen soll. Diese Erklärung wird in Bezug auf die Lieferketten von Allplan GmbH, Bluebeam Inc., Graphisoft SE, Maxon Computer GmbH und Vectorworks Inc. abgegeben. Die Erklärung legt die Schritte dar, die im Jahr 2020 unternommen wurden, um moderne Sklaverei und Menschenhandel in den Geschäfts- und Lieferketten zu verhindern.

INTEGRITÄT & COMPLIANCE

Datenschutz und Datensicherheit

Die Nemetschek Group ist Vorreiter bei der digitalen Transformation in der AEC-Industrie und deckt den kompletten Lebenszyklus von Bau- und Infrastrukturprojekten ab. Mit intelligenten Softwarelösungen begleiten wir unsere Kunden in die Zukunft der Digitalisierung.

Als Softwareanbieter für die AEC-Industrie verwalten wir wenige kunden- beziehungsweise personenbezogene Daten selbst. Unsere Softwareprodukte werden überwiegend auf der IT-Umgebung unserer Kunden installiert und betrieben. Daher ist das konkrete Datenschutz- und Datensicherheitsrisiko grundsätzlich als moderat einzuschätzen.

Gleichwohl übernehmen wir Verantwortung und verpflichten uns gruppenweit zum sorgfältigen Umgang mit den Daten unserer Mitarbeiter, Kunden und Partner. Sie können sich darauf verlassen, dass ihre Daten in der Nemetschek Group sicher sind und unter Einhaltung der relevanten Gesetzesvorschriften verarbeitet werden. Die Verhinderung von Datenverlust sowie die Sicherstellung von Vertraulichkeit, Verfügbarkeit und Integrität der Daten sind der Nemetschek Group sehr wichtig.

Hierbei verfolgen wir – entsprechend unserer Organisationsstruktur – einen weitgehend dezentralen Ansatz, der zwar zentrale Vorgaben sowie Überwachungsprozesse und Hilfestellungen vorsieht, jedoch in erster Linie die Markengesellschaften in die Verantwortung nimmt.

Datenschutz und Datensicherheit sind Gemeinschaftsaufgaben aller Mitarbeiter der Nemetschek Group. Dazu haben sich alle Bereiche im Rahmen des gruppenweiten Verhaltenskodex „Code of Conduct“ bekannt. Die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben und Prozesse wird regelmäßig durch externe Dienstleister oder durch den Bereich Corporate Audit im Rahmen von allgemeinen, in diesem Jahr virtuellen, Audits von Geschäftsprozessen in Zusammenarbeit mit den Bereichen Corporate Legal & Compliance sowie Corporate IT durchgeführt.

Datenschutz

Als Software-Unternehmen spielt der Datenschutz für die Nemetschek Group eine große Rolle. Um diesen zu gewährleisten wurde 2018 ein umfangreiches und gruppenweites Regelwerk geschaffen. Es muss von allen Unternehmen der Gruppe beachtet und implementiert werden, die unter den Anwendungsbereich der DSGVO fallen. Dieses Regelwerk beinhaltet die Verabschiedung einer umfassenden Konzerndatenschutzrichtlinie – der „Group Data Protection Guideline“ – sowie zahlreiche Templates, die im gruppenweiten Intranet auf Deutsch und Englisch verfügbar sind.

Soweit gesetzlich geboten, sind in den Gesellschaften betriebliche Datenschutzbeauftragte – interne wie externe – bestellt. Zusätzlich wurden Prozesse zur Einhaltung gesetzlicher Meldepflichten und -fristen eingerichtet. Alle Mitarbeiter haben die Möglichkeit, etwaige Verstöße gegen datenschutzrechtliche Vorschriften oder unternehmensinterne Richtlinien über das

bestehende Hinweisgebersystem zu melden. Jeder Hinweis auf mögliche Verstöße gegen datenschutzrechtliche Vorschriften wird ernst genommen und schnellstmöglich aufgeklärt. Darüber hinaus werden Mitarbeiter geschult und Kommunikationsmaßnahmen umgesetzt.

Neue Mitarbeiter werden auf die Vertraulichkeit im Umgang mit sensiblen oder personenbezogenen Daten hingewiesen und arbeitsvertraglich zur Verschwiegenheit verpflichtet. Ferner sind alle, nicht nur die europäischen Mitarbeiter, verpflichtet an einer Datenschutzbildung teilzunehmen und dies dokumentiert nachzuweisen. Eine eigens zum Thema Datenschutz aufgesetzte eLearning-Schulung wird sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache angeboten. In wichtigen Bereichen wie dem Management, Personal oder Marketing wurden bereits 2018 datenschutzrechtliche Präsenzs Schulungen durchgeführt. Im Berichtsjahr wurde nahezu die komplette Holding geschult (eTraining) und das Compliance-Netzwerk wurde in Sachen Datenschutz und Datensicherheit beziehungsweise Cyber Crime regelmäßig risikobasiert informiert und sensibilisiert (z.B. Neuerung im Bereich des EU-US Privacy Shield u. Ä.).

Der Umgang mit personenbezogenen Daten erfolgt auf sogenannter „Need-to-know“-Basis. Sie sieht vor, dass Informationen nur an Personen gegeben werden, die für das Projekt von unmittelbarer Bedeutung sind. Dazu gehören entsprechende interne sowie externe Zugriffs- und Berechtigungskonzepte.

INTEGRITÄT & COMPLIANCE

Datensicherheit

Die Datensicherheit wird individuell durch die 15 eigenständigen Marken gewährleistet. Hierbei ergreifen die Tochterunternehmen stets den Stand der Technik und der individuellen Risikoexposition angemessene technisch-organisatorische Maßnahmen zur Gewährleistung der Datensicherheit. Sie überprüfen diese kontinuierlich und entwickeln sie bei Bedarf weiter. Hierzu zählen unter anderem der Einsatz von Virenscannern, Firewalling-Konzepten, Backup-Konzepten, eigens initiierten Tests und diversen technischen Kontrollmechanismen.

Zu den auf Konzernebene ergriffenen Maßnahmen zählen die Bereitstellung von Ansprechpartnern im Headquarter, die Definition von Meldewegen sowie die Gewährleistung eines regelmäßigen fachlichen Austauschs zu sicherheitsrelevanten Fragestellungen zwischen den Markengesellschaften und der Konzernmutter. Als weitere Stärkung und Professionalisierung wurde zudem die Schaffung der Position des Corporate Information Security Officers auf Konzernebene beschlossen.

Zur Absicherung von Risiken ist im Jahr 2017 eine gruppenweite Cyber-Security-Versicherung abgeschlossen worden, die alle Konzerngesellschaften umfasst.

Um die Mitarbeiter über aktuelle Bedrohungslagen zu informieren und entsprechend zu sensibilisieren, erfolgen regelmäßig zentral initiierte Sensibilisierungskampagnen und Schulungen zum Thema Cyber-Security.

Produktbezogene Datensicherheit

Unsere Produkte werden – auch unter Berücksichtigung von Sicherheitsaspekten – nach dem neuesten Stand der Technik entwickelt. Im Subscription-Modell werden Softwarelösungen sowohl in der lokalen IT-Umgebung unserer Kunden installiert als auch als Cloud-Anwendungen angeboten. Das Hosting von angebotenen Cloud-Lösungen, die insgesamt nur einen geringen Anteil des Nemetschek Group Produktportfolios ausmachen, erfolgt überwiegend in externen Rechenzentren.

Um ein angemessenes Schutzniveau sicherzustellen, kooperieren wir ausschließlich mit renommierten Rechenzentrumsanbietern. Kundendaten werden dabei strikt nach Kunden beziehungsweise Mandanten getrennt.



NEMETSCHKE SE

Konrad-Zuse-Platz 1
81829 München

Tel.: +49 89 540459-0

Fax: +49 89 540459-414

investorrelations@nemetschek.com

www.nemetschek.com

Konzeption und Redaktion:

Nemetschek Group (CSR)

Gestaltung:

akzente kommunikation und beratung GmbH,
www.akzente.de

Redaktioneller Hinweis

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet und stets die männliche Bezeichnung gewählt. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichstellung grundsätzlich für alle Geschlechter.

Bildnachweis:

Titelbild

National 9/11 Memorial, New York City
Ingenieurbüro: PWP Landscape Architecture
Bild: Peter Walker
Realisiert mit: Vectorworks

Kapitel Mitarbeiter & Gesellschaft

Bild: ©goodluz - stock.adobe.com

Kapitel Umwelt & Klima

Deloitte Summit, Vancouver
Bild: Hayes Davidson / Westbank
Realisiert mit: SDS2

Bild Seite 20

Burlingame Intermediate School, San Francisco
Bild: Hamilton + Aitken Architects

Bild Seite 21

Wood City, Helsinki
Bild: Aaro Martikainen, AOA

Bild Seite 22 links

Wood City, Helsinki
Bild: AOA

Bild Seite 22 rechts

Die Flämische Regierung, Brüssel
Bild: Copyright Extensa

Bild Seite 24 links

Matthäi Gruppe, Verden
Bild: Timo Lutz Werbefotografie

Bild Seite 24 oben rechts

Allianz Stadion, Wien
Bild: Copyright SK Rapid Wien

Bild Seite 24 rechts unten

Layer-Zentrum für Sicherheitstechnik, Tettngang
Bild: Data Design System GmbH

Kapitel Integrität & Compliance

Bild: ©Vittaya_25 - stock.adobe.com